

**DAS MAGAZIN VON UND MIT  
DEM SV 1924 E.V.**

**DEM FUSSBALLVEREIN  
AUS GLEHN**

**AUSGABE 2 16/17  
7. OKTOBER 2016  
WWW.SV-GLEHN.DE**



**SPORT-REPORT**

**2016/17**



**SEIN PASS SPIELT  
KEINE ROLLE.  
SEINE PÄSSE SCHON.**

Carl, Spieler bei Rot-Weiß Norderstedt. Eines von 1,3 Millionen DFB-Mitgliedern mit Migrationshintergrund, die täglich beweisen, dass es beim Fußball nicht um die Herkunft geht. Mehr über Carl und den Amateurfußball in Deutschland auf [kampagne.dfb.de](http://kampagne.dfb.de)

**WERDE SPIELER DES SV GLEHN  
ALLE INFOS UNTER  
[WWW.SV-GLEHN.DE](http://WWW.SV-GLEHN.DE)  
[INFO@SV-GLEHN.DE](mailto:INFO@SV-GLEHN.DE)**

UNSERE AMATEURE. ECHE PROFIS.





# SV 1924 Glehn e.V.

Saison 2016/17 Ausgabe 2

7. Oktober 2016

## EDITORIAL

Liebe Gäste,  
liebe Freunde des SV Glehn,

Das erste Saisonviertel ist fast vorüber—Zeit also für einen neuen Sport-Report ...

In unserem Verein ist seit den Sommerferien wieder eine Menge passiert. Nehmen wir uns doch mal die erste Mannschaft als Beispiel: Die Art und Weise, wie sie gegen Novesia beim 1:5 den Saisonstart komplett in den Sand gesetzt hat, machte uns schon ein wenig Angst. Angst davor, dass es erneut eine Katastrophen-Vorrunde geben würde und wir wieder mächtig um den Klassenerhalt zittern müssen. Doch schon eine Woche später hat uns das Team von Markus Franken eines Besseren belehrt. Mit dem 3:0 in Grimlinghausen wurde eine Siegesserie eingeläutet, die wir in dieser Form nicht erwartet hatten. Auch wenn nach vier Erfolgen in Serie beim Tabellenführer in Hackenbroich nichts zu holen war und auch das anschließende 1:5 in Weißenberg aufgrund von vielen Ausfällen erklärbar war, so können wir doch deutlich entspannter als vor Jahresfrist auf die kommenden Aufgaben blicken. Dass diese Saison aber trotzdem kein Selbstläufer wird,

darüber sind wir uns im Klaren. Die Mannschaft muss weiterhin in jedem Spiel an ihre Grenzen und teilweise darüber hinaus gehen, um in der recht gutklassig besetzten Kreisliga A bestehen zu können. Ich denke, die Jungs wissen Bescheid und Franken lässt auch keine Gelegenheit aus, an die erforderliche Leidenschaft, den Kampf und die Einsatzbereitschaft zu erinnern. Wenn man den Coach unter der Woche beim Training und sonntags an der Seitenlinie erlebt, kann man gut erkennen, dass der Mannschaftenverantwortliche diese Tugenden nicht nur einfordert, sondern selbst auch vorlebt.



**Jugendleiter  
Norbert Jurczyk**

Als nächsten Gegner erwarten unsere Jungs den SVG Grevenbroich. Die Türken sind als Aufsteiger sehr gut in die Saison gestartet und haben nach sieben Spieltagen immerhin schon 11 Punkte auf dem Konto. Beim einstigen „Skandalclub“ aus Grevenbroich ist inzwischen wieder etwas Ruhe eingekkehrt. Trotzdem sind Spiele gegen „Gencler“ immer eine heiße Kiste. Neben einem leidenschaftlichen Spiel wünsche ich mir hier aber auch eine faire und von gegenseitigem Respekt geführte Partie. Und natürlich drei Punkte für den SV Glehn. Anstoß ist am Sonntag um 15.00 Uhr im Sportpark. Ich würde mich freuen, wenn wir mit einer starken Kulisse unsere Teams unterstützen würden.

Zwei Stunden zuvor startet das Match unserer Reserve gegen den gleichen Gegner. Auch diese Spiele verliefen in der Vergangenheit nicht

# KAFFEE

# ERLEBNIS

## KAFFEE ERLEBEN UND GENIESSEN

SWISS + MADE



- **Reparaturservice**
- **Beratung und Verkauf von Kaffeevoll- und Halbautomaten**
- **Autorisierter Jura Service-Partner und Jura-Fachhändler**
- **Kaffee- und Teeverkauf**
- **Café - Bar**

**jura.**

**illy**



**LAVAZZA**

**KAFFEE-ERLEBNIS - Korschebroich-Glehn**  
Tel.: 02182-57 82 708 - [www.kaffee-erlebnis.com](http://www.kaffee-erlebnis.com)

immer ganz problemlos. Aber das ist Vergangenheit und ich wünsche dem Spiel einen ruhigen und fairen Verlauf.

Mit dem Saisonstart unsere „Zweiten“ können und wollen wir nicht zufrieden sein. Nach acht Spielen hat die Elf von Trainer Martin Stolz nur sieben Punkte auf dem Konto. Von den ersten fünf Spielen verlor man vier, allerdings allesamt gegen die Top 4 der Liga. Daran merkt man, dass man leistungsmäßig von der Tabellenspitze noch ein gehöriges Stück entfernt ist. Gründe, warum es nicht so läuft, wie vor Saisonbeginn geplant, gibt es einige. Vorrangig plagen Stolz & Co. drastische Personalsorgen, die im Spiel gegen Erfttal sogar darin gipfelten, dass vier Spieler aus den „Alten Herren“ das Team verstärkten. Wir hoffen aber, dass sich die Stolz-Truppe in den kommenden Wochen stabili-

siert und anschließend doch noch einmal Tuchfühlung in Richtung obere Tabellenhälfte aufnehmen kann.

Für unsere wieder im Spielbetrieb befindlichen Damen heißt es im ersten Jahr: Erfahrungen sammeln in einer neuen Liga. Viele Spielerinnen erstanmen unserer bisherigen U17 und müssen sich erst einmal an die veränderten Anforderungen im Seniorennenfußball gewöhnen. Trotz teilweise recht ansprechenden Leistungen haben die Mädchen in den Spielen recht unnötig Punkte liegen gelassen, so dass nach sechs Spieldagen nur fünf Zähler auf der Habenseite stehen. Trainer Ralf Mayer hat nach den sehr guten Testspielergebnissen von einer überzogenen Erwartungshaltung gewarnt und die Resultate bestätigen den Coach in seiner Einschätzung. Ich bin aber sicher, dass die Girls schon in den kommenden Wochen ihr reichlich vorhande-

nes Potenzial abschöpfen können. Wir geben ihnen dafür alle Zeit der Welt. Allerdings: Am Sonntag kommt um 11.00 Uhr der Tabellenletzte SG Rommerskirchen/Gilbach in den Glehner Sportpark. Die „Rokis“ haben alle sieben Spielen verloren und bei 59 Gegentreffern noch kein einziges geschossen. Wir hoffen, dass sich diese Serie in Glehn nicht ändern wird.

Die Jugend hat ihre Qualifikationsphase abgeschlossen und geht nun in die wohlverdienten Herbstferien. Die A-Jugend hatte trotz einer „Hammergruppe“ bis zum letzten Spieltag noch die Chance zur Leistungsklassenqualifikation, musste sich dann aber 0:3 gegen den SC Kapellen-Neukirchen geschlagen geben. Denn in Hülchrath haben sich zahlreiche Kapellener Spieler der letztjährigen B-Jugend-Niederrheingaliga nach der verpassten Qualifikation des älteren Jahrgangs angeschlossen. Für die Glehner bedeutet dies aber jetzt: Wir wollen den Titel in der ersten Kreisklasse holen!

Gleiches gilt für die B-Jugend, die ebenfalls im letzten Spiel die angestrebte LK-Qualifikation versemmelte. Auch hier hat Trainer Ralf Lingen Platz eins in der ersten Kreisklasse als neues Saisonziel ausgegeben.



In der C-Jugend war die Qualifikationsphase dazu gedacht, die beiden Jahrgänge 2002 und 2003 zu vereinen und sich einzuspielen. Die Ergebnisse waren leider nicht so ganz überzeugend, das wird sich nun in der neuen Gruppenphase sicherlich ändern. Die D-Jugend hat einen achtbaren dritten Platz in der „Quali“ gespielt, mit etwas mehr Fortune

wäre hier auch ein Platz in der Leistungsklasse möglich gewesen.

Im Kinderfußball achten wir nicht so sehr auf Punkte, Tabellen und Siege. Hier steht ganz klar der Spaß am Fußball im Vordergrund. Leider finden wir aber auch andere Philosophien bei unseren Gegnern vor, was sehr schade ist. Fragen Sie mal einen Bambini-Spieler, ob er sich eine halbe Stunde nach Spielende und mit der ersten Waffel in der Hand noch an das Ergebnis erinnern kann. Die allermeisten nicht! Einige Eltern neigen aber dazu, sich noch das ganze Wochenende über eine Niederlage zu ärgern oder mit einem vermeintlichen Spitzenplatz ihrer Mannschaft in einer fiktiven Tabelle zu prahlen. Hier wünsche ich mir in diesen Altersklassen viel viel mehr Gelassenheit.

Gelassenheit ist auch ein Thema für das Trainerteam bei den Mini-Bambinis. Die braucht das Team bei dem wilden wuseligen Haufen der



rund 20 Vier- und Fünfjährigen ganz gewiss. Die drei Mädels und FSJler Nick Rödiger sind hier vorwiegend als Entertainer gefragt und machen das bislang ganz hervorragend.

Der Mädchenfußball macht uns in Glehn weiter Freude. Die U17 spielt in ihrem ersten Jahr als 11er-Mannschaft oben mit, die U15 hat sich stabilisiert und wartet mit sehr guten Leistungen auf. Bei der U13 haben wir für diese Saison sogar zwei Mannschaften melden können, der ältere Jahrgang wird trotz einer starken Düsseldorfer Gruppe mit um den Staffelsieg mitspielen können. Auch die U11-1 steht in ihrer Tabelle weit oben.



## Der Vorstand des SV 1924 Glehn e.V.

<i>1. Vorsitzender</i>	<b>Markus Drillges</b> <b>Heidestr. 18a</b>	02182/59335 1.vorsitzender@sv-glehn.de
<i>2. Vorsitzender</i>	<b>Patrick Förster</b>	0172/2663563 2.vorsitzender@sv-glehn.de
<i>Geschäftsführer Senioren</i>	<b>Christoph Mertens</b> <b>Neustr. 1a; Epsendorf</b>	02182/8865134 geschaeftsfuehrer@ sv-glehn.de
<i>Kassierer Senioren</i>	<b>Heinz-Theo Esser</b>	02182/50703 kassierer@sv-glehn.de
<i>Sportlicher Leiter Seniorenabteilung</i>	<b>Wird gesucht ...</b>	Interesse? Sprechen Sie ein Vorstandsmitglied an ...
<i>Beisitzer</i>	<b>Horst Stoffel</b>	02166/9459794 stoffel@sv-glehn.de
<i>Beisitzer</i>	<b>Dirk Gehendges</b>	01575/4184586 gehendges@sv-glehn.de
<i>Jugendleiter (V.i.S.d.P.)</i>	<b>Norbert Jurczyk</b> <b>Hedwigstr. 45</b>	02182/59386 jugendleiter@sv-glehn.de
<i>Geschäftsführerin Jugend</i>	<b>Andrea Lötzen</b>	02182/8244871 loetzen@sv-glehn.de
<i>Jugendkassiererin</i>	<b>Nadine Hütz</b>	0152/33957675 kassierer@sv-glehn.de
<i>Vereinsanschrift: Neustr. 1a 41352 Korschen- broich</i>	<i>Jugendabteilung: Wolfstr. 14 41352 Korschenbroich</i>	<i>Anlage: Sportpark Johannes-Büchner- Straße 44 41352 Korschenbroich</i>

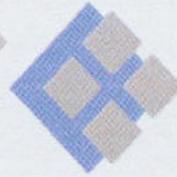
Ehrenmitglieder des SV Glehn sind:

Willy Erkes, Hans-Jürgen Reck, Helmut Salomon, Matthias Steinfels, Josef Evertz,  
Hermann Dickers und Heinz-Willy Ingenfeld

## Die Teams des SV Glehn 2016/17 (Infos auf [www.sv-glehn.de](http://www.sv-glehn.de))

Mannschaft	Trainer	Mannschaft	Trainer
<b>1. Senioren</b>	Markus Franken Stefan Drillges (B)	<b>2. Senioren</b>	Martin Stolz Horst Stoffel (B) Gilles dal Piva (B)
<b>Damen</b>	Ralf Mayer Andreas Weppler	<b>A-Jugend 1998/99</b>	Norbert Jurczyk Bernd Lange Thomas Flock
<b>U17-Mädchen 2000/01</b>	Sascha Flohr Nick Rödiger	<b>B-Jugend 2000/01</b>	Ralf Lingen Christo Papadopoulos Frank Thißen
<b>U15/Mädchen 2002/03</b>	Erik Kellers Christian Kaiser	<b>C1/C2-Jugend 2002/03</b>	Thomas Maaßen Carsten Möller Florian Hoppe Markus Dombrowski Rainer Boschke
<b>D-Jugend 2004/05</b>	Hans-Georg Kluth George Reis-Pires Mario Pinna Michael Zoch	<b>U13-Mädchen 2004/05</b>	Gregor Jansen Sascha Strömer Christiane Wiemers Nick Rödiger
<b>E1-Jugend 2006</b>	Jalal Khattabi Nick Rödiger Detlef Lorenz (B)	<b>E2/E3-Jugend 2007</b>	Horst Rögels Oliver Gorris Jonas Jurczyk Luca Peters
<b>U11/1-Mädchen 2006</b>	Stefan Graß Marcus Leipert	<b>U11/2-Mädchen 2007</b>	Christoph Mertens Thomas Neuenhausen Markus Birkmann (B)
<b>F1-Jugend 2008</b>	Bernd Hermann Bernd Wortmann Igor Ivanov	<b>F2-Jugend 2009</b>	Michael Ingenfeld Annika Ohmes
<b>U9-Mädchen 2008/09</b>	Thomas Neuenhausen Arne Hansen	<b>G1-Jugend 2010</b>	Marco Schulz Jens Neyers Enrico Dautzenberg
<b>G2-Jugend 2011/12</b>	Nick Rödiger Julia Tenten Lotta Schröder Antonia Jurczyk	<b>Alte Herren (Ü30)</b>	Marcel Seiffert Marco Schulz
<b>Torwart-Trainer</b>	Thomas Dreuw	Thomas Sandkaulen	Daniel Schumacher

Fliesenleger



**H.-Werner Piel**

Schützendelle 37 • 41352 Korschenbroich

Tel.: 02182-59767 • Mobil: 01525-3930112

E-Mail: WernerPiel@AOL.com • Fax: 02182-828958

# Glehner Imbiss

**Griechische  
Spezialitäten**

für unsere  
ernährungsbewußten Gäste

**Gyros - Tsaziki - Souvlaki**

**Dazu empfehlen wir Ihnen unsere  
schmackhaften Salate aus eigener Herstellung**

**Auf Ihren Besuch freuen sich:**

**Sula und Lazos**

**Tel.: 0 21 82 / 46 00**

**Glehner Imbiss • Inh. L. Aslanidis  
Heckenend 2 • 41352 Korschenbroich/Glehn**

## Glehn setzt Saisonstart gegen Novesia in den Sand

Der SV Glehn hat den Saisonstart gegen die DJK Novesia Neuss mit 1:5 (1:4) komplett in den Sand gesetzt. Nach einem guten Start und der Führung durch Manuel Schröter führten katastrophale Abwehrfehler in 13 Minuten zu vier Gegentoren, die die Mannschaft in ihre Einzelteile zerfallen ließ. Bei etwas mehr Konsequenz auf Neusser Seite in den zweiten 45 Minuten hätte der Saisonauftakt auch mit einem Debakel enden können.



Glehns Trainer Markus Franken musste sein Defensivteam komplett umbauen. Thomas Kallen, Christopher Funkel und Gari Zigunov standen aus verschiedenen Gründen nicht zur Verfügung, Rainer Hoffmann fehlte rotgesperrt. Dennoch stand der neue Verbund mit Daniel Grüßem, Florian Sagebiel, Bernhard Gerhardts und David Rothausen die erste halbe Stunde sicher und ließ keine Chance der in schwarz gekleideten Gäste zu. Die gab es zunächst auch nicht auf der Gegenseite und die Führung nach einem feinen Zuspiel von Demasi auf Schröter, der in der 15. Minute trocken aus 11 Metern zur Führung abzog, kam schon überraschend.

Danach erweckten die „Novesen“ nicht den Eindruck, dass sie umgehend auf den Ausgleich drängen wollten. Zu sehr verfangen sich beide Mannschaften in vielen Mittelfeldduellen und neutralisierten sich in ihren Bemühungen gegenseitig. Ein Ballverlust im Glehner Aufbau führte dann in der 32. Minute zum ebenso unerwarteten Ausgleich, als ein Neusser Mittelfeldakteur trotz deutli-

cher numerischer Überzahl nicht gestellt wurde und auf Daniel Oliveira Cristovao passte. Dessen Hereingabe konnte Gerhardts nicht verhindern und Sturmführer Christian Kattner hatte keine Mühe, den Ball aus kurzer Distanz über die Linie zu drücken.

Dies war der Auftakt für 13 Minuten kompletten Black-Out in der Glehner Mannschaft: Zunächst foulte Rothausen seinen Gegenspieler an der Strafraumgrenze in der Nähe der Torauslinie. Den fälligen Freistoß nutzte Novesia aus dem Gewühl heraus durch Manuel da Silva Vasconcelos zur erstmaligen Führung. Fünf Minuten später unterlief Grüßem ein Katastrophenball, der Novesia eine Zwei-gegen-Eins-Situation bescherte. Gabriel Bittencourt, Bruder des beim 1. FC Köln in der Bundesliga spielenden Leonardo, wurde von Kattner bedient und hatte keine Schwierigkeit, Schmitz zum 1:3 zu überwinden. Grüßem, ansonsten ein Vorbild in Laufbereitschaft und kämpferischen Einsatz, schlug die Hände vors Gesicht und sah tatenlos



zu, was sein Fehlpass anrichtete. Nur eine Minute später ließ sich auch Gerhardts von der allgemeinen Verunsicherung, die fortan die Glehner Mannschaft komplett lähmte, anstecken. Sein Ballverlust kurz vor dem eigenen Strafraum ließ das Duo Kattner/Bittencourt zum wiederholten Male jubeln.

Von diesem Schock sollten sich die Glehner auch in den zweiten 45 Mi-

nuten nicht mehr erholen. Franken verzichtete auf personelle Erneuerung von der Bank, doch seine Elf enttäuschte in der zweiten Halbzeit vollends, zeigte keinen erkennbaren Willen das Ruder noch einmal herumzureißen und konnte sich bis zur 80. Minute keine einzige Torchance mehr herausspielen.

Die Neusser hingegen schienen mit der deutlichen Führung zufrieden und ließen im Spiel nach vorne die letzte Konsequenz vermissen. Thivaskar Pharathithasan führte im Mittelfeld geschickt Regie und ließ die Glehner häufig dem Ball hinterherlaufen. Wenn denn mal ein Ball erobert wurde, war der nächste Ballverlust nicht mehr weit. Simon Hilliges zeigte noch in Ansätzen seine hohe Laufbereitschaft, rieb sich aber als Einzelkämpfer in vielen sinnlosen Duellen an der Seitenauslinie auf. Konstruktiver Spielaufbau war bei den Gastgebern nicht zu erkennen zumeist droschen Schmitz und Gerhardts die Bälle planlos nach vorne, fanden daher auch in den allermeisten Fällen keinen Abnehmer für eine Verwertung.

Mit der ersten richtigen Torchancen in der zweiten Spielhälfte erzielte Oliveira Cristovao in der 75. Minute den 1:5-Endstand. Der Linksfuß wurde bei seinem Lauf durch die Glehner Abwehr wieder nicht entscheidend gestört und zog trocken aus 17 Metern flachs in rechte untere Eck ab. Auf der Gegenseite hätte der eingewechselte Robin Freimut noch etwas Ergebniskosmetik betreiben können, doch nachdem der quirlige Angreifer das Laufduell in der 80. Minute gewonnen hatte, versagten ihm im Abschluss die Nerven.

Am folgenden Donnerstag bestand bereits die Möglichkeit zur Wiedergutmachung. Dann trifft der Tabellenvorletzte Glehn auf Schlusslicht SC Grimlinghausen in der wegen Neusser Schützenfest vorgezogenen Partie des zweiten Spieltages. Um bei den Hippelängern, die beim TuS Hackenbroich 0:5 unter die Räder kamen, etwas Zählbares zu holen, wird mehr als nur eine Leistungssteigerung vonnöten sein. Insbesondere die leblose Körpersprache der Glehner Elf in Hälfte zwei gibt Anlass zu Bedenken.





**HOLTER GmbH**  
Versorgungstechnik

neue **Heizung?** Schon ab 4.200€ inkl. Montage

Jetzt Heizungskonfigurator nutzen unter:  
[www.holtergmbh.de](http://www.holtergmbh.de)

Sanitär Heizung Klima Solar

02182 / 57090 Dieselstraße 5 41352 Korschenbroich (Glehn)

# Neufra Spedition

**Neutralität auf direktem Weg !**

***Unsere Dienstleistungspalette für Speditionsfirmen :***

- ✓ **Tägliche Übernahme Ihrer Teil- oder Komplettpartien, sowie Sammelgut bundesweit**
- ✓ **Regelmäßige Osteuropa-Verkehre**
- ✓ **Zuverlässige, termingerechte Abwicklung**
- ✓ **Marktgerechte Frachtraten**
- ✓ **Übernahme der Lademittelkontrolle und Schadenbearbeitung**
- ✓ **Wir sind ausschließlich für Speditionen tätig**

***Wann dürfen wir Sie als Kunde begrüßen ?***

***Wir rufen Sie an***

**Neufra Speditions GmbH  
Moselstr. 8  
41464 Neuss  
Tel. 02131/4075-0  
Fax 02131/4930-9 national  
Fax 02131/4319-7 international**

## 3:0 in Grimlinghausen: Glehn rehabilitiert sich für die Auftaktschlappe

Mit einem 3:0 (2:0)-Sieg beim SC Grimlinghausen hat sich der SV Glehn im vorgezogenen zweiten Meisterschaftsspiel für die 1:5-Heimniederlage gegen die DJK Novesia rehabilitiert. Für die Elf von Trainer Markus Franken, die damit erstmals seit zwei Jahren wieder vor dem Neusser Schützenfest den ersten Sieg einfahren konnte, war Tobias Böhme zweimal per Strafstoß erfolgreich. Den dritten Glehner Treffer erzielte Simon Hilliges.



**Tobias Böhme traf zweimal per Elfmeter**

„Wir haben sicherlich erneut keine Glanzleistung geboten. Das war angesichts der Temperaturen und des ungewohnten Untergrundes auch nicht zu erwarten. Aber es ackerte einer für den anderen und so belohnten wir uns dann auch für die geschlossene Mannschaftsleistung“, sagte ein zufriedener Kapitän Christian Böhme nach der Partie. Seine Truppe fand zunächst ganz gut in das Spiel und konnte in der ersten Viertelstunde zwei gute Chancen verbuchen: Zunächst kombinierten sich Marvin Demasi und Hilliges über die linke Seite durch, Hilliges bediente Mittelstürmer Tobias Böhme, der aber aus 14 Metern verzog. Kurze Zeit später schickte Christian Böhme erneut Hilliges über die linke Seite auf die Reise. Sein Zuspiel fand in der Mitte Manuel Schröter, der aber

aus vermeintlicher Abseitsposition nur den Pfosten traf. Anschließend ließ Grimlinghausen, das nach zwei deutlichen Auftaktniederlagen vor einer schweren Saison steht, vorerst nichts mehr zu und hatte seinerseits eine dicke Möglichkeit durch Jonas Bothung: Der Stürmer tauchte nach einem langen Ball frei vor Stefan Schmitz auf, schoss ihm aber aus kurzer Distanz genau in die Arme. Zwei Freistöße aus aussichtsreicher Position für die Gastgeber flogen zudem weit über das Tor.

Nach einer kurzen Trinkpause, die Schiedsrichter Uwe Pakusch anordnete, übernahm Glehn Mitte der ersten Halbzeit wieder leicht die Kontrolle und ging dann in der 30. Minute auch in Führung: Nach einer missglückten Direktabnahme von der Strafraumgrenze versuchte Hilliges den Ball im Strafraum zu behaupten und wurde dabei ziemlich plump von seinem Gegenspieler umgerempelt. Den fälligen Strafstoß verwandelte Tobias Böhme sicher. Knapp zehn Minuten später gab es erneut Elfmeter für Glehn: Eren Otlu, der als Innenverteidiger eine starke Partie machte, schickte Schröter auf die Reise, der seinen Gegenspieler ausdribbelte. Dieser rutschte aus und klärte den Ball mit der Hand. Böhme trat erneut an und verwandelte wieder.

Nach der Pause fanden die Gäste zunächst gar nicht mehr in die Partie. Grimlinghausen, das mit vielen gerade aus der A-Jugend aufgerückten Spielern antrat, übernahm das Kommando und kam auch zu einer Vielzahl an Standardsituationen, die aber kaum für große Gefahr sorgten. Die dickste Möglichkeit ergab sich nachdem Torhüter Stefan Schmitz beim Versuch eines schnellen Abschlags einen „Hippelanker“ abschoss. Dieser schoss den Ball dann aber glücklicherweise aus 16 Metern über das verwaiste Tor. Außerdem parierte Schmitz noch einmal stark gegen Bothung, nachdem Christian



**RENAULT**  
Passion for life

Der neue

# Renault MEGANE

Leidenschaft beginnt.



Renault Mégane Life  
ENERGY Tce 100

ab

**16.790,- €**

**5** JAHRE GARANTIE  
SERIENMÄSSIG\*

• 15-Zoll-Stahlräder „Lagoon“ • Fahrersitz höhenverstellbar • 3D LED Heckleuchten • LED-Tagfahrlicht vorne • Manuelle Klimaanlage

Renault Mégane ENERGY Tce 100: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 6,7; außerorts: 4,6; kombiniert: 5,4; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 120 g/km. Renault Mégane: Gesamtverbrauch (l/100 km): kombiniert: 6,0 – 3,3; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 134 – 86 g/km (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007).

**Preis zzgl. Überführung und Zulassung**

**AUTOHAUS PETER WELLEN GMBH**

Renault Vertragshändler

Gutenbergstr. 2 • 41564 Kaarst

Tel. 02131-92390 • Telefax 923999

autohaus-wellen@t-online.de

\*2 Jahre Renault Neuwagengarantie und 3 Jahre Renault Plus Garantie (Anschlussgarantie nach der Neuwagengarantie) für 60 Monate bzw. 100.000 km ab Erstzulassung gem. Vertragsbedingungen. Abb. zeigt Renault Mégane GT mit Sonderausstattung.

Böhme den Ball nach einer Freistoßflanke nicht richtig klären konnte.

Der SVG hatte in der zweiten Halbzeit im Prinzip nur zwei gute Möglichkeiten: Zunächst scheiterte Schröter nach einem Alleingang frei vor dem Torwart und drosch den Ball klar daneben. In der 80. Minute sorgten die Blau-Weißen dann aber mit einem gut ausgespielten Konter mit dem 3:0 für die endgültige Entscheidung: Schröter setzte sich auf rechts durch und flankte den Ball auf Demasi, der auf der anderen Seite mitgelaufen war. Dieser bediente Hilliges mit einer präzisen Flanke, die er aus fünf Metern nur noch ein-

nicken musste. Die Gastgeber waren anschließend zwar weiter bemüht, letzten Endes aber einfach zu harmlos.

„Insgesamt ein verdienter Sieg und eine gute kämpferische Leistung. Spielerisch blieben wir vor allem in der zweiten Halbzeit noch einiges schuldig und machten uns das Leben durch viele Ungenauigkeiten und einfache Ballverluste selber schwer. Zumindest die kapitalen Fehler vom Saisonauftakt blieben aber diesmal aus und so konnten wir den ersten Sieg der noch jungen Saison mit einem köstlichen Kaltgetränk unter dem Neusser Abendhimmel feiern“.

### Jonas und Schröter bescheren Glehn ein schönes Schützenfest

Niklas Jonas und Manuel Schröter haben dem SV Glehn ein schönes Schützenfest beschert: Im wegen Kirmes vorgezogenen Match gegen die SG Neukirchen/Hülchrath trafen die beiden beim 2:0 (0:0)-Sieg und ließen ihr Team mit dem zweiten Sieg in Folge mit sechs Punkten auf den sechsten Tabellenplatz klettern.



**Manuel Schröter sorgte mit dem 2:0 für die Entscheidung**

„Spielerisch haben wir nicht überzeugt“, blieb Kapitän Christian Böhme trotz des Sieges realistisch. „Der Schlüssel zum Erfolg war eine effektive Chancenverwertung und eine

gute Defensivleistung“, so der Glehner Spielführer, der auch von einem „dreckigen Sieg“ sprach. Das Spiel begann zunächst recht ausgeglichen, wobei die von Dieter Schläger betreuten Gäste nach und nach mehr Spielanteile verbuchen konnten. Zwingende Chancen sprangen aber zunächst nicht dabei heraus und so hatte Glehn Mitte der ersten Halbzeit nach einer Ecke die Möglichkeit in Führung zu gehen, der Kopfball von Abwehrchef Christopher Funkel landete allerdings haarscharf neben dem Pfosten. Die beste Möglichkeit für Neukirchen ergab sich kurz vor der Pause: Stürmer Felix Nilges tauchte nach einem Pass über die Abwehr frei vor Torwart Stefan Schmitz auf, der aber gegen den Angreifer rigoros klärte und das Unentschieden für sein Team zur Halbzeit sicherte.

Nach der Pause ergab sich zunächst das gleiche Bild und Neukirchen hatte in der 60. Minute eine dicke Möglichkeit zur Führung. Nach Flanke von rechts stand der Stürmer komplett blank vor Stefan Schmitz, der aber erneut stark parierte. Der Nachschuss flog über das Tor. Danach kam Glehn besser ins Spiel und unterband die Neukirchener Angriffe frühzeitig. Einen eigenen guten Angriff mit Abschluss von Stephan

Janßen parierte Torwart Erik Clausen allerdings stark mit dem Fuß.

In der 74. Minute ging die Elf von Trainer Markus Franken nach einem Konter in Führung. Marvin Demasi spielte den Ball nach einem Ballgewinn im Mittelkreis zu Niklas Jonas, der seinen Gegenspieler mit einem Hackentrick aussteigen ließ und aus 13 Metern halbrechter Position mit seinem eher schwächeren linken Fuß abzog. Der zentral geschossene, sicherlich nicht unhaltbare Ball fand zur Freude der Glehner Zuschauer und Spieler den Weg zum 1:0 ins Netz.

Anschließend lief Neukirchen wütend an und die Glehner Abwehr stand unter Dauerbeschäftigung. Florian Sagebiel und allem voran Eren Otlı, der den bulligen Stürmer Frederick Raymond weitestgehend aus dem Spiel nahm, machten allerdings einen blitzsauberen Job und auch die beiden Außenverteidiger Daniel Grüßem und David Rothausen ließen nicht viel zu.

Auf der Gegenseite nutzten die „Blauen“ in der 88. Minute die Lücken der aufgerückten Gästebwehr: Demasi setzte sich stark auf der rechten Seite gegen zwei Gegenspieler durch und bediente Schröter, der trotz seiner nimmermüden Laufbereitschaft bis dahin eher unglücklich agierte, mustergültig im Strafraum. Dieser schoss den Ball mit dem ersten Kontakt platziert aus 14 Metern ins lange linke Eck. Die anschließenden Minuten überstand Glehn unbeschadet.

„Der Sieg ist immens wichtig für den Kopf“, sagte Glehns Vorsitzender Markus Drillges, „allerdings haben wir heute dafür wahnsinnig viel investieren müssen. Die Jungs sind wieder einmal an ihre Grenzen gegangen“, lobte der 46 Jahre alte SV-Chef die Einsatzbereitschaft seiner Truppe. „Ich hoffe, die Mannschaft kann über die vier Kirmestage ihre gute Form konservieren, dann ist auch am kommenden Wochenende in Nievenheim sicherlich etwas zu holen.“

## SCHÖNES FÜR AUSSEN & INNEN



**Figuren & Deko-Stecker aus Metall • verzinkt und pulverbeschichtet in den Farben Ihrer Wahl**

*Entstehung:* Diese Metall-Figuren werden aus 1,5mm starkem verzinktem Stahlblech gelasert, dann in "Handarbeit" mit 5mm dicken Stahlstäben verschweißt, poliert und anschließend in folgenden Farben pulverbeschichtet: rot, blau, gelb, orange, silberantik, grauantik, weiß-elegance, sand-elegance, silber-brillant, rosa (nur Schweine).

*Verwendung:* Zur Dekoration im Blumenkübel vor oder im Ladengeschäft - im Grünbereich oder privat in Ihrem Garten.

**ca. 90cm hoch** (Stäbe können gekürzt werden)

41352 Korschenbroich Hauptstraße 90 **Formgebung Glehn** Fon 0 21 82 / 85 51 04 Fax 0 21 82 / 85 51 05  
[www.formgebung-glehn.de](http://www.formgebung-glehn.de)

## Dritter Erfolg in Serie: Glehn siegt auch in Nievenheim

Der SV Glehn hat sich auch durch die Schützenfest-Unterbrechung nicht aus dem Tritt bringen lassen: Mit einem 1:0 (0:0)-Sieg beim VdS Nievenheim II feierte die Elf von Trainer Markus Franken den dritten Erfolg in Serie und verbesserte sich auf den fünften Tabellenplatz. Simon Hilliges erzielte den Siegtreffer für die Glehner, die erstmals seit Mai 2015 wieder drei Spiele in Folge für sich entschieden.

Vor der Partie schienen die Voraussetzungen nicht gerade rosig, war doch die Vorbereitung mit nur einem Training mit relativ bescheidener Beteiligung eher suboptimal. Hinzu kamen noch einige Ausfälle aufgrund von Verletzungen, Krankheit oder Urlaub. So fehlten Coach Franken insgesamt sieben Spieler aus seinem eh schon nicht üppig besetzten Kader. Im Tor vertrat Tobias Böhme den verletzten Stefan Schmitz und dies tat er mehr als ordentlich.

Aufgrund des personellen Aderlasses wählte Coach Franken wie in den letzten Wochen eine eher zurückhaltende Taktik. Doch entwickelte sich in den ersten 30 Minuten ein offenes Spiel mit Chancen auf beiden Seiten. Glehn tauchte mehrmals aussichtsreich vor dem Tor der Gastgeber auf, doch entweder fehlte die letzte Konsequenz oder es wurde nicht konzentriert genug abgeschlossen. Auf der anderen Seite wurde Keeper Böhme einige Male auf seine Belastbarkeit geprüft, zeigte aber von der ersten Minute an, dass er ein siche-

rer Rückhalt ist. So bewahrte er in einer starken Eins-gegen-Eins-Situation sich und seine Kollegen vor einem Rückstand. „Insgesamt gesehen war Nievenheim in der ersten Hälfte allerdings die gefährlichere Mannschaft, da es uns nicht immer gelang die Zuordnung so hinzubekommen wie von Markus Franken gewünscht“, sagte Glehns Vorsitzender Markus Drillges in der Halbzeitpause.

Erst in der letzten Viertelstunde der ersten Hälfte bekamen seine Schützlinge dies durch besseres Zweikampfverhalten und erhöhte Laufbereitschaft in den Griff.

In der Pause schwor der Trainer die Mannschaft nochmal neu ein und stellte auch ein wenig um: In der Innen-

verteidigung übernahm jetzt Bernhard Gerhards den Nievenheimer Sturmführer Ronny Frohs um dessen Kopfballstärke aus dem Spiel zu nehmen. Dafür rückte Florian Sagebiel neben Stefan Jansen ins zentrale Mittelfeld. Diese Änderungen sollten Früchte tragen: Glehn bekam das Spiel der Hausherren durch die Mitte jetzt immer besser in den Griff und wurde selber durch einige Konter gefährlich. „Wieder waren auf beiden Seiten einige Chancen vorhanden und unser Goalie hielt seinen Kasten durch einige gute Aktionen sauber“, so Drillges. Alles schien auf ein 0:0 hinaus zu laufen, da bekam Glehn in der 83. Minute einen Freistoß aus dem Halbfeld zugesprochen. Rund zehn solcher Aktionen waren vorher mehr oder weniger wirkungslos verpufft, doch diesmal



Simon Hilliges erzielte das Tor des Tages

nenverteidigung übernahm jetzt Bernhard Gerhards den Nievenheimer Sturmführer Ronny Frohs um dessen Kopfballstärke aus dem Spiel zu nehmen. Dafür rückte Florian Sagebiel neben Stefan Jansen ins zentrale Mittelfeld. Diese Änderungen sollten Früchte tragen: Glehn bekam das Spiel der Hausherren durch die Mitte jetzt immer besser in den Griff und wurde selber durch einige Konter gefährlich. „Wieder waren auf beiden Seiten einige Chancen vorhanden und unser Goalie hielt seinen Kasten durch einige gute Aktionen sauber“, so Drillges. Alles schien auf ein 0:0 hinaus zu laufen, da bekam Glehn in der 83. Minute einen Freistoß aus dem Halbfeld zugesprochen. Rund zehn solcher Aktionen waren vorher mehr oder weniger wirkungslos verpufft, doch diesmal

konnten sich die Blau-Weißen für ihr Engagement belohnen: Freistoßspezialist Niklas Jonas servierte punktgenau den Ball an den langen Pfosten wo der wieder einmal überaus fleißige Simon Hilliges per Kopf zum „Lucky Punch“ verwandelte. Wütend warfen die Nievenheimer alles nach vorne und hauten einen Ball nach dem anderen in den Glehner Strafraum. Doch Glehn verteidigte mit viel Leidenschaft die Führung.

„Hier waren zwei gleichwertige Mannschaften aufeinander getroffen, die etwas Glücklichere hat den Sieg

mit nach Hause genommen. Doch wieder hat sich gezeigt, dass mannschaftliche Geschlossenheit der Schlüssel zu einer erfolgreichen Saison ist“, sagte Boss Drillges in der Nachbetrachtung. „Für mich heißt es trotz dieser drei Siege, dass wir weiter fleißig punkten müssen um den Abstand nach unten kontinuierlich auszubauen. Vielleicht gelingt uns dann eine sorgenfreie Saison in der wir nicht wie in den letzten Jahren bis zum Schluss zittern müssen. Abzuheben braucht hier niemand, waren doch in unserem Spiel auch einige Dinge verbesserungswürdig.“

### Auch gegen Delrath blieben die Punkte in Glehn

Der Fachmann staunt und der Laie wundert sich: Aus dem vermeintlichen Abstiegs kandidaten SV Glehn ist ein ernstzunehmender Gegner geworden, der gegen den SSV Delrath mit 2:0 (0:0) seinen vierten Sieg in Serie feierte und sich vorerst auf den dritten Tabellenplatz vorschob. Solch eine Erfolgsserie hatte es für das Team von Markus Franken zuletzt im April 2014 gegeben, als

gar siebenmal in Folge gewonnen wurde. Zudem haben die Glehner mit zwölf Zählern bereits ihre Hinrundenbilanz 2015/16 übertroffen und feiern den besten Saisonstart seit dem Aufstiegsjahr 2012/13. Thomas Kallen und Simon Hilliges erzielten die Glehner Treffer gegen die Dormagener, die zum vierten Mal hintereinander gegen den SVG verlieren.



**KANNEN Glas**

**Der erste Eindruck zählt.**  
Vordächer und Haustüren prägen den ersten Eindruck Ihres Besuchs.

**Öffnungszeiten:**  
Mo – Do 08:00 – 12:30 / 13:00 – 16:30  
Fr 08:00 – 12:30 / 13:00 – 14:00  
Mittagspause täglich 12:30 – 13:00

**Glas Kannen GmbH**  
Püllenweg 7 · 41352 Korschbroich · Tel: +49 (0) 2161 998070 · Fax: +49 (0) 2161 673829  
info@glas-kannen.de · www.glas-kannen.de



Dabei war Delrath besser in die Partie vor einer leider nur spärlichen Kulisse gestartet: Nach dem Anstoß leistete sich Daniel Grüßem einen Fehlpass und ermöglichte den Gästen die erste Möglichkeit des Spiels, die allerdings von der Glehner Abwehr zur Ecke geblockt wurde. Auch danach war die Truppe um Kapitän Christian Böhme noch nicht wirklich wach und konnte sich im gesamten ersten Durchgang keine nennenswerte Möglichkeit erspielen. Latente Torgefahr ging nur durch Standardsi-

tuationen aus, die aber allesamt von der Delrather Abwehr geklärt wurden. Delrath war in der ersten Halbzeit optisch überlegen, meist fehlte aber die letzte Durchschlagskraft. In der 25. Minute setzte sich allerdings Mike Bertram über rechts durch und bediente in der Mitte den freistehenden Thomas Krings, der den Ball sogar noch annahm und dann aber das Kunststück fertig brachte, aus drei Metern an die Latte zu schießen. „Ansonsten sprang für Delrath auch keine weitere nennenswerte Möglichkeit mehr heraus, da auch wir die Standardsituationen meist gut klären konnten und uns zumindest defensiv ab Mitte des ersten Durchgangs stabilisierten“, so Spielführer Böhme.

Kurz nach dem Seitenwechsel mussten die Glehner erneut eine Schrecksekunde überstehen: Delraths Kapitän Jan Dirk Löffler wurde im Strafraum frei gespielt und hatte schon Keeper Stefan Schmitz überwunden, ehe Florian Sagebiel in höchster Not auf der Linie rettete. Bei dieser Akti-



Ripuarierstraße 2 a • 41462 Neuss

Tel. 02131-50291 + 58471 Fax: 02131-548404

[otte-erz@web.de](mailto:otte-erz@web.de) • [www.otte-erz.de](http://www.otte-erz.de)

Groß- und Einzelhandel

**IHR DEPOT FÜR**

Anlasser



Lichtmaschinen



Batterien



Stoßdämpfer



on verletzte sich Innenverteidiger Eren Otlu so schwer, dass er ausgetauscht werden musste. Für ihn kam Kallen, der nach beruflicher Abwesenheit sein Saisondebüt feierte



**Thomas Kallen sorgte für das wichtige 1:0**

(53.). Drei Minuten später wurde der kampfstärke Kallen dann auch gleich zum Matchwinner, als er eine gut getimte Ecke von Niklas Jonas über den Scheitel rutschen ließ und der Ball in der rechten unteren Ecke des

Delrather Gehäuses zur 1:0-Führung für die Gastgeber einschlug. Wiederrum drei Minuten später spielte Kallen einen feinen Pass auf Jonas, der ließ seinen Gegenspieler aussteigen, brachte dann aber beim Abschluss mit links nicht genug Druck hinter den Ball.

In der Abwehr ließen die Glehner so gut wie nichts mehr gegen anstürmende Schwarz-Weiße zu. Die gefährlichste Aktion hatte noch Mike Bertram, dessen strammer Schuss von Schmitz an den Außenpfosten zur Ecke gelenkt wurde. Fortan boten sich den „Blues“ gegen kräftemäßig nachlassende Dormagener mehrere gute Kontergelegenheiten, die aber nicht immer konsequent zu Ende gespielt wurden. Den Deckel auf die Partie setzte dann Hilliges nach Vorarbeit von Stephan Janßen mit einem satten Schuss von der Strafraumgrenze der dann knapp unter der Latte für den machtlosen Steffen Loebelt im Delrather Tor zur 2:0-Entscheidung einschlug. Der eingewechselte Manuel Schröter hätte mit dem Schlusspfiff noch auf 3:0 erhöhen können, sein Schuss aus gut 25 Metern verfehlte das Tor dann nur um wenige Zentimeter.

UPS-Paketstation

Glehner Kiosk

Showan Kheder

Hauptstr. 26



Mo - Fr.	6.00 - 21.00
Sa	8.00 - 21.00
So	9.00 - 21.00

0162-4312565

---

Tabak \* Zigaretten \* Spirituosen \* Süßwaren

## Glehner Siegesserie beim Tabellenführer gerissen

Die Siegesserie des SV Glehn ist beim TuS Hackenbroich gerissen. Die Elf von Trainer Markus Franken unterlag nach vier Erfolgen hintereinander 1:4 (1:1) beim neuen Tabellenführer und rutschte dadurch auf den siebten Tabellenplatz ab.



„Der Sieg war verdient, fällt aber um ein Tor zu hoch aus. Es war schade, dass wir in der zweiten Halbzeit, als wir etwas mutiger agierten, dann hinten die Tore kassiert haben“, sagte Glehns Spielführer Christian Böhme nach der Partie. „Trotzdem haben wir uns gegen einen spielstarken Gegner ordentlich verkauft und können auch selbstbewusst die nächsten Spiele angehen“. Als nächster Gegner wartete Aufsteiger SVG Weißenberg auf die Blau-Weißen.

Dabei schien die Partie zunächst wieder zu Gunsten der Glehner zu laufen, denn schon nach fünf Minuten konnten die Gäste die Führung erzielen. Einen Freistoß aus knapp 35 Metern Entfernung schlug Niklas Jonas in den 5-Meter-Raum, wo Eren Otlu gegen Torwart Kevin Müller zum Kopfball hochstieg. Müller faustete sich den Ball dabei selber ins Tor. Trotz aller Proteste der Hackenbroicher, dass Otlus Einsatz nicht regelkonform gewesen sei, gab Schiedsrichter Tacettin Sezer den Treffer. Danach übernahm Hackenbroich das Kommando und Glehn war hauptsächlich in der Defensive beschäftigt. Tobias Böhme parierte einen Freistoß von Yonas Yared nach 10 Minuten stark, ansonsten war die Gäste-Abwehr auch meist sehr aufmerksam und klärte die vielen Standards meist sehr souverän gegen die hochgewachsenen Gastgeber.

In der 30. Minute fiel dann aber der verdiente Ausgleich: Yared setzte



**Blumenhof  
Kuschka**

1995 - 2015

Seit 1995 Blumen, Pflanzen und Grabpflege

Überzeugen Sie sich selbst von unserem Sortiment, das wir über 20zig Jahre ständig erweitert und verbessert haben. Weitere Informationen auf [www.blumenhof-kuschka.de](http://www.blumenhof-kuschka.de)

**Blumenhof  
Kuschka**  
Hauptstraße 86a  
41352 Korschenbroich-Glehn  
Telefon 02182 58398  
info@blumenhof-kuschka.de

**Öffnungszeiten**  
Montag bis Freitag  
08.30 – 13 Uhr u.  
14.30 – 18.00 Uhr  
Samstag  
08.30 – 13 Uhr  
Sonntag  
10.30 – 12.30 Uhr

Ich bin von **HIER!**  
Blumen und Pflanzen  
von Gärtnern aus  
der Region

Schnittblumen  
immer frisch

Sonntag  
von  
10.30 bis 12.30 Uhr  
geöffnet!

sich im Mittelfeld gegen zwei Gegenspieler durch und zog von der Strafraumgrenze ab. Der Ball landete über Torwart Böhme im Tor. Auch danach blieb Hackenbroich spielbestimmend und der SVG spielte die einzelnen Kontersituationen nicht gut genug aus, so dass nur noch zwei ungefährliche Distanzschüsse verbucht werden konnten. Einen Kopfball von Michael Haas in der 45. Minute blockte David Rothausen auf der Linie und so ging es letztlich es mit dem 1:1 in die Pause.

Zur zweiten Spielhälfte brachte Franken den frisch aus dem Urlaub zurückgekehrten Rainer Hoffmann als Sturmspitze. Dieser hatte nach 50 Minuten die große Möglichkeit, sein Team erneut in Führung zu bringen, nachdem er sich stark gegen seinen Gegenspieler durchsetzte, im Duell gegen Torwart Müller sich dann aber geschlagen geben musste. Mehr oder weniger im direkten Gegenzug fiel dann das 2:1 für die Dormagener. Eine Situation im Glehner Strafraum schien eigentlich schon geklärt, der Ball landete dann trotzdem bei Stürmer Jens Skrypczyk, der in den 5-Meter-Raum passte. Der Klä-

rungsversuch von Otlı landete dabei unglücklich im eigenen Netz. Die Korschenbroicher agierten danach etwas offensiver und hatten auch gute Möglichkeiten durch einen Distanzschuss von Niklas Jonas sowie einen Kopfball von Thomas Kallen nach einem Eckball, die aber jeweils hervorragend von Müller pariert wurden. Zudem hatte Hackenbroich Glück, dass Schiedsrichter Sezer auf Foul entschied, als Rainer Hoffmann seinem Gegenspieler am Strafraum den Ball wegspezelte und frei durch gewesen wäre.

In dieser recht offenen Phase der Partie fiel dann mit dem 3:1 die Vorentscheidung. Daniel Errens setzte sich auf unserer rechten Abwehrseite durch und flankte vors Tor, wo Daniel Tüpprath aus sieben Metern gegen die Laufrichtung von Böhme einköpfen konnte. Danach war Glehn zwar weiter bemüht, aber Hackenbroich kontrollierte souverän das Geschehen und setzte in der 80. Minute durch einen schönen Seitfallzieher von Daniel Errens aus allerdings stark abseitsverdächtigter Position mit dem 4:1-Endstand den Schlusspunkt.

## Pokal für Glehn gegen die Holzheimer SG

Der SV Glehn ist mit einer 0:4 (0:1)-Niederlage gegen die Holzheimer SG aus dem Kreispokal ausgeschieden. Dabei klingt das Ergebnis deutlicher als es dem Spielverlauf entsprach. Denn die Elf von Trainer Markus Franken verkaufte sich teuer und hielt bis zur 65. Minute die Partie offen.

Das Spiel begann aus Glehner Sicht recht vielversprechend und die Gastgeber wären in diesem Lokalderby beinahe direkt nach dem Anstoß der



**Rainer Hoffmann sah in der 65. Minute die Gelb-Rote Karte**

Holzheimer in Führung gegangen: Linksfuß Rainer Hoffmann fing einen Rückpass der Gäste ab und lief frei auf den Torwart zu, konnte den Ball letztlich aus spitzem Winkel nicht mehr im Tor unterbringen. Danach ließen die Blau-Weißen die Neusser Gäste erstmal walten und standen hinten sicher, so dass dem Favoriten offensiv nicht wirklich viel einfiel. Die nächste gute Chance hatten dann zunächst auch wieder die Korschbroicher durch einen von Niklas Jonas getretenen Freistoß, der aber nur an den Außenpfosten klatschte.

Kurz vor der Pause fing der SVG sich dann unnötigerweise den Rückstand ein. Nach einem Ballverlust im Mittelfeld spielte Holzheim schnell in die Spitze. Der Ex-Grimlinghauser Yannick Joosten zog aus 17 Metern ab, der Ball wurde noch abgefälscht und landete unhaltbar für Torwart Stefan Schmitz im Netz. Danach war ein Bruch im Glehner Spiel zu erkennen und das Bezirksliga-Schlusslicht Holzheim erzielte sogar noch einen zweiten Treffer, der aber zu Recht wegen Abseits nicht anerkannt wurde. So ging es mit einem knappen Rückstand in die Halbzeit.



Nach der Pause gestaltete Glehn das Spiel etwas offener und attackierte früher, gute Chancen ergaben sich allerdings auf beiden Seiten zunächst nicht. In der 65. Minute musste Hoffmann mit „Gelb-Rot“ vom Platz, nachdem er für jedes seiner zwei Foulspele jeweils eine Karte kassierte. In Unterzahl und mit einem Tor Rückstand ging man noch mehr Risiko und wurde reihenweise ausgekontert, so dass Holzheim den Spielstand noch auf 0:4 hochschrauben konnte. Der Platzverweis für Daniel Ferber wegen Beleidigung beim Stand von 0:3 hatte auch keine positiven Auswirkungen mehr auf das Spiel.

# Ihr LandMarket®



## Alles für Tier, Haus, Hof & Garten

- Futtermittel • Tierzubehör • Gartenbedarf
  - Sämereien • Blumen und Gemüsepflanzen
  - Pflanzenschutz • Dünger • Folien und Vlies
- Naturkost wie Mehle, Nudeln und Backmischungen • u.v.m.



Unsere Öffnungszeiten:

**Montag bis Freitag**  
von 8.30 bis 18.00 Uhr

**Samstag**  
von 8.30 bis 13.00 Uhr

*Wir freuen uns auf Sie!*

*Kommen Sie uns besuchen - wir freuen uns auf Sie!*

# Förster

Daimlerstr. 5 (Gewerbegebiet Glehn), 41352 Korschenbroich  
Telefon 02182/ 44 16, Fax 02182/ 5 04 03



## Desolate zweite Spielhälfte verantwortlich für Niederlage in Weißenberg

Eine desolate zweite Spielhälfte war mit verantwortlich für eine unnötige 1:5 (1:1)-Niederlage des SV Glehn bei Aufsteiger SVG Weißenberg. Die Elf von Trainer Markus Franken kassierte nach zuvor vier Siegen in Serie, das Pokalaus gegen Holzheim mitgerechnet, die dritte Niederlage in Folge und rutschte auf den achten Tabellenplatz ab.

„Erneut haben wir das Spiel in der zweiten Hälfte aus der Hand gegeben“, sagte Glehns Kapitän Christian Böhme, der für den 1:1-Ausgleich seines Teams verantwortlich war. „irgendwas scheint uns in den Pausenteer gegeben worden zu sein.“

Die erste Halbzeit begann relativ verhalten. Die Gäste aus Glehn standen defensiv sicher und ließen die Gastgeber das Spiel machen, wobei



**Christian Böhme erzielte das zwischenzeitliche 1:1**

dem Aufsteiger zunächst nicht viel

einfiel. Mit der ersten richtigen Gelegenheit traf Marius Spahn dann aber in der 22. Minute doch zur Führung: Weißenberg spielte einen Konter schnell über die Außen nach vorne. Die Flanke fand in der Mitte Spahn, der Tobias Böhme mit einem Heber keine Chance ließ.

Danach ergriffen auch die Glehner mehr Initiative und erzielten auch kurze Zeit später den Ausgleich. Nach einer Freistoßflanke war Thomas Kallen vor dem herauslaufenden Torwart am Ball. Der Ball sprang zu Christian Böhme, der aus sechs Metern nur noch ins leere Tor einschieben musste (28.).

Anschließend ergaben sich für die Korschenbroicher nach zwei gut vortragenen Spielzügen noch zwei weitere Gelegenheiten durch Marvin Demasi und Markus Bresser, der sein Saisondebüt feierte. Beide Chancen konnten aber nicht verwertet werden. „Weißenberg hatte mehr vom Spiel, wir aber die besseren Möglichkeiten in einer übersichtlichen ersten

Hälfte“, so Böhme nach der Partie.

Mit Anpfiff der zweiten 45 Minuten fanden die Gäste dann aber gar nicht mehr ins Spiel und Weißenberg war jedes Mal den entscheidenden Schritt schneller und auch bissiger im Zweikampf. So fiel das 2:1 in der 55. Minute nach einer Flanke, die von David Rittmann im Strafraum noch zu Pascal Bouillion weitergeleitet wurde. Dieser musste nur noch frei vor Böhme einschieben. Nur drei Minuten später setzte sich Rittmann zunächst etwas glücklich gegen zwei Glehner durch und ließ mit einer einfachen Körpertäuschung zwei weitere Abwehrspieler stehen, sodass auch er blank vor Böhme zum 3:1 und damit zur Vorentscheidung einnetzen konnte.

Franken, der unter anderem in Torwart Stefan Schmitz, Christopher Funkel, Rainer Hoffmann und Simon Hilliges auf vier wichtige Stützen seiner Mannschaft verzichten musste, brachte nochmals frische Kräfte, für Defensivmann Bernhard Gerhards

**PIZZERIA PRIMAVERA**



**Öffnungszeiten:**

Montag - Freitag 11.30 - 14.30 Uhr

**NEU** 17.00 - 22.00 Uhr

Sa. -So. & Feiertage 17.00 - 22.00 Uhr

**Tel.: 02182 - 50003**

Hauptstr. 39 · 41352 Korschenbroich - Glehn



kam Anfreifer Manuel Schröter. Fortan berappelten sich die Glehner wieder etwas, wurde aber auch ein ums andere Mal ausgekontert. Zwei dieser Gelegenheiten nutzten Bouillion und Spahn in der 72. und 89. Minute, um jeweils einen Doppelpack zu schnüren und das Ergebnis auf ein dem Spielverlauf nicht in dieser Höhe entsprechendes 5:1 hochzuschrauben.

„Eine absolut verdiente Niederlage gegen einen keineswegs unbezwingbaren Gegner. Wir haben aber in den zweiten 45 Minuten im Gegensatz zu Weißenberg nicht alles dafür getan, das Spiel gewinnen zu wollen und wurden dafür bestraft“, sagte Böh-

me.

Die Neusser Nordstädter zogen damit mit Glehn punktemäßig gleich und schoben sich aufgrund des besseren Torverhältnisses auf den sechsten Tabellenplatz vor. Am kommenden Sonntag gastiert mit dem SV Gendlerbirli der nächste Tabellenachbar im Glehner Sportpark. Der überwiegend mit türkischstämmigen Spielern besetzte Aufsteiger ist ordentlich in die Saison gestartet und hielt am Sonntag beim 1:4 gegen Tabellenführer TuS Hackenbroich die Partie lange offen. Beim letzten Aufeinandertreffen in Glehn am 21. April 2014 siegte der SV Glehn 4:2.



# *Gasthaus „Alt Glehn“*



*Hauptstraße 24, 41352 Korschenbroich  
Tel.: 02182/4125  
[www.altglehn.de](http://www.altglehn.de)*

## *Unsere Angebote:*

*gutbürgerliche Küche, täglich von 18 Uhr bis 22 Uhr  
(Mittwochs Ruhetag)*

*Sonntags von 12 Uhr bis 14 Uhr Mittagstisch  
Menüs und Buffets zu allen feierlichen Anlässen*

*Gesellschaftsräume zum Feiern und Tagen  
(bis zu 150 Personen)*

*zwei Bundeskegelbahnen*

*Gästezimmer mit Frühstück  
abgenommener Schießstand*

*Sky Sportsbar*

*Biergarten*

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch!*



**Der Kader des SV Glehn 2016/17:**

Stefan Schmitz	31 Jahre	Torwart
Tobias Böhme	22 Jahre	Torwart
Hendrik Knopps	20 Jahre	Torwart
Christopher Funkel	27 Jahre	Abwehr
Rainer Hoffmann	29 Jahre	Abwehr
Christoph Jansen	19 Jahre	Abwehr
Bekir Aydin	23 Jahre	Abwehr
Christian Böhme (K)	29 Jahre	Abwehr/Mittelfeld
Thomas Kallen	26 Jahre	Abwehr/Mittelfeld
Maximilian Lambertz	19 Jahre	Abwehr/Mittelfeld
Bernhard Gerhards	27 Jahre	Abwehr/Mittelfeld
David Rothausen	20 Jahre	Abwehr/Mittelfeld
Florian Sagebiel	20 Jahre	Abwehr/Mittelfeld
Marvin Demasi	25 Jahre	Mittelfeld
Christoph Janßen	28 Jahre	Mittelfeld
Niklas Jonas	19 Jahre	Mittelfeld
Johannes Schander	24 Jahre	Mittelfeld
Daniel Grüßem	32 Jahre	Mittelfeld/Angriff
Markus Bresser	21 Jahre	Mittelfeld/Angriff
Robin Freimut	20 Jahre	Angriff
Simon Hilliges	25 Jahre	Angriff
Stefan Janßen	23 Jahre	Angriff
Eren Otlu	22 Jahre	Angriff
Manuel Schröter	30 Jahre	Angriff

*Trainer: Markus Franken*

*Co-Trainer: Stefan Drillges      Torwart-Trainer: Thomas Dreuw*

## Statistik 1. Mannschaft Saison 2016/17

Spieler/Spieltag	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	Su	
Stefan Schmitz (T)	X	X	X		X																										4	
David Rothausen	A	X	X	X	X	X	X																								7	
Florian Sagebiel	X	X	X	X	X	X	X																								7	
Bernhard Gerhards	X			X		E	A																								4	
Daniel Grüßem	A	E	A	X	A	A																									6	
Christian Böhme ©	X	X	X		X	X	A																								6	
Niklas Jonas	X	A	X	X	X	X	X																								7	
Eren Otu	A	X	X		A	X	X																								6	
Manuel Schröter	X	A	A	A	E	A	E																								7	
Marib Demasi	X	X	X			E	X																								5	
Simon Hilliges	X	X	E	A	X	X																									6	
Christoph Jansen	E			E	E		E																								4	
Robin Freimut	E						A																								2	
Maximilian Lambertz	E	E	E	E																											4	
Christopher Funkel		X	X	X	X																										4	
Tobias Böhme		A	E	X	A	X	X																								6	
Stephan Janßen		E	A	X	X	A																									5	
Rainer Hoffmann				X		E																									2	
Thomas Kallen					E	X	X																								3	
Tobias Seelbach																															0	
Markus Bresser							X																								1	
Garri Zigunov							E																								1	
<b>Einsätze</b>																																
<b>1. Mannschaft</b>																																

### Die Torschützenliste 2016/17:

- |    |                 |           |
|----|-----------------|-----------|
| 1. | Simon Hilliges  | 3 Treffer |
| 2. | Manuel Schröter | 2 Treffer |
|    | Tobias Böhme    | 2         |
| 4. | Thomas Kallen   | 1 Treffer |
|    | Christian Böhme | 1         |
|    | Niklas Jonas    | 1         |



**Simon Hilliges liegt mit drei Treffern in Front**

## Die Tabelle der Kreisliga A 2016/17

			S	S	U	N	Tore	Diff	P
1.		TuS Hackenbroich	7	5	1	1	25 : 10	15	16
2.		SG Kaarst II	7	5	1	1	20 : 7	13	16
3.		FC Zons	6	5	0	1	24 : 5	19	15
4.		BV Wevelinghoven	7	5	0	2	25 : 13	12	15
5. ▲		Sportfreunde Vorst (Auf)	7	4	3	0	18 : 12	6	15
6. ▲		SVG Neuss-Weissenberg (Auf)	7	4	0	3	25 : 14	11	12
7. ▼		DJK Novesia Neuss	7	4	0	3	19 : 14	5	12
8. ▼		SV Glehn	7	4	0	3	11 : 14	-3	12
9. ▼		SVG Grevenbroich (Auf)	7	3	2	2	14 : 15	-1	11
10. ▲		VfR Büttgen	7	2	2	3	24 : 26	-2	8
11. ▼		1. FC Grevenbroich-Süd	7	2	2	3	13 : 16	-3	8
12.		SSV Delrath	7	1	2	4	9 : 23	-14	5
13.		DJK Germania Hoisten (Auf)	7	1	1	5	14 : 24	-10	4
14.		VdS 1920 Nievenheim II	7	1	0	6	6 : 19	-13	3
15.		SG Neukirchen-Hülchrath	6	1	0	5	5 : 20	-15	3
16.		SC Grimlinghausen	7	1	0	6	14 : 34	-20	3



## Der Spielplan der Hinrunde 2016/17:

Sonntag, 21. August	<b>SV Glehn</b> —DJK Novesia	1:5 (1:4)
Donnerstag, 25. August:	SC Grimlinghausen— <b>SV Glehn</b>	0:3 (0:2)
Donnerstag, 1. Septemb.	<b>SV Glehn</b> —SG Neukirchen-Hülchrath	2:0 (0:0)
Sonntag, 11. September:	VdS Nievenheim II— <b>SV Glehn</b>	0:1 (0:0)
Sonntag, 18. September:	<b>SV Glehn</b> —SSV Delrath	2:0 (0:0)
Sonntag, 25. September:	TuS Hackenbroich— <b>SV Glehn</b>	4:1 (1:1)
Sonntag, 2. Oktober:	SVG Weißenberg— <b>SV Glehn</b>	5:1 (1:1)
Sonntag, 9. Oktober:	<b>SV Glehn</b> —SVG Grevenbroich	15.00 Uhr
Freitag, 14. Oktober:	<b>SV Glehn</b> —BV Wevelinghoven	19.30 Uhr
Sonntag, 23. Oktober:	<b>SV Glehn</b> —FC Zons	15.00 Uhr
Sonntag, 30. Oktober:	SG Kaarst II— <b>SV Glehn</b>	13.00 Uhr
Sonntag, 6. November:	<b>SV Glehn</b> —VfR Büttgen	14.30 Uhr
Sonntag, 13. November:	SF Vorst— <b>SV Glehn</b>	14.30 Uhr
Sonntag, 27. November:	<b>SV Glehn</b> —DJK Hoisten	14.30 Uhr
Sonntag, 4. Dezember:	1. FC Grevenbroich-Süd— <b>SV Glehn</b>	14.15 Uhr
Sonntag, 11. Dezember:	DJK Novesia— <b>SV Glehn</b>	14.15 Uhr



## Startklar mit Weiterbildung!

Lernen Sie mit modernster Technik von kompetenten Dozenten in angenehmer partnerschaftlicher Atmosphäre.

### Unser Bildungsangebot:

- Projekt-/ TeamassistentIn
- BüroassistentIn
- Kfm. und Office-Qualifizierungen
- Nachholen eines kfm. Berufsabschlusses
- Bewerbungscoaching
- BetreuungsassistentIn
- Firmenseminare
- Individuelle Seminare nach Absprache

Die Bundesagentur für Arbeit kann diese Weiterbildungen durch einen Gutschein fördern. Fragen Sie im Vorfeld Ihre Beraterin bzw. Ihren Berater. Selbstzahler/innen können den „Bildungsscheck NRW“ nutzen. Nähere Informationen hierzu unter [www.bildungsscheck.nrw.de](http://www.bildungsscheck.nrw.de). Weitere Informationen zum Bildungsangebot finden Sie unter [www.tz-glehn.de](http://www.tz-glehn.de).



Technologiezentrum  
Glehn GmbH  
Hauptstraße 76  
41352 Korschenbroich  
Fon 02182 . 85 070



## Glehn II zollt schwerem Saisonauftakt Tribut

Der Spielplan für die ersten fünf Runden in der Kreisliga C ließ Schlimmes erwarten und die Befürchtungen traten auch ein: Der SV Glehn II musste gleich gegen vier Topteams antreten und kassierte dabei vier Niederlagen bei nur einem Sieg. Die Elf von Trainer Martin Stolz zielt damit mit nur drei Zählern aktuell den 15. Tabellenplatz, während die vier siegreichen Gegner verlustpunktfrei gemeinsam die Tabellenspitze bilden.

„Ich bin mit der Leistung der Mannschaft in keiner Weise zufrieden. Die Art und Weise, wie wir die Spiele gestaltet haben, lässt eine Menge Fragen offen. Insbesondere das Auftreten gegen Rheinkraft grenzte an eine Frechheit“, zeigt sich Stolz auch noch Tage später mächtig geladen. Denn beim 3:11 (1:4) gegen die Neusser bot seine Elf eine mehr als desolante Vorstellung. Timo Pesch, Michael Böhm und Andreas Knuppertz konnten sich wenigstens in die Torschützenliste eintragen.

Zuvor hatte Glehn II zum Auftakt gegen die SG Frimmersdorf/Neurath 1:3 (0:2) verloren. Gegen die Grevenbroicher hatte selbst die 1. Mannschaft des SV Glehn im Pokal

seine liebe Mühe und konnte nur per Elfmeterschießen in die nächste Runde einziehen. Florian Sagebiel erzielte den Glehner Ehrentreffer. Beim anschließenden Auftritt beim BV Wevelinghoven III trafen zweimal Baris Türksever und Michael Böhm zum verdienten 3:1 (1:0)-Erfolg.

Bei der SG Neukirchen-Hülchrath war dann auch im vierten Saisonspiel nichts zu holen, auch wenn Stolz & Co. durchaus 60 Minuten lang mithalten konnten. Allerdings war beim 0:6 (0:3) bereits zur Pause nach drei individuellen Fehlern alles entschieden. Die Treffer vier bis sechs innerhalb von nur vier Minuten gegen Spielende deuteten aber auf Auflösungserscheinungen hin. Nicht viel besser wurde es gegen Tabellenführer SG Kaarst IV, dort geriet man nach einem frühen Rückstand durch einen Doppelschlag in der 65. und 67. Minute auf die Verliererstraße. Timo Pesch konnte in der 73. Minute nur zum 1:3 (0:1)-Endstand verkürzen.

„Die Jungs können jetzt die Schützenfestpause nutzen, um sich Gedanken zu machen. Bei einigen stimmt leider die Einstellung zum Vereinssport überhaupt nicht. Da



war viel Alibifußball dabei, das kann nicht unser Anspruch sein“, so der Glehner Coach. „Aber wir werden in

den nächsten Spielen versuchen, eine Serie zu starten und dort unten wieder rauskommen“.

### Dezimierte zweite Mannschaft holt sich Erfolgserlebnis in Erfttal

Die zweite Mannschaft des SV Glehn hat sich mit einem 2:1 (0:0)-Sieg bei der SG Erfttal II nach vier Niederlagen in den ersten fünf Spielen das dringend benötigte Erfolgserlebnis geholt. Die stark ersatzgeschwächte Elf feierte durch Treffer von Timo Pesch und Deniz Aydin den zweiten Saisonsieg.

Dabei standen die Vorzeichen nicht gut für einen Erfolg auf der ungeliebten Erfttaler Asche: Zahlreiche Spieler fielen verletzungsbedingt oder aus persönlichen Gründen aus, so dass von den Alten Herren gleich vier Spieler reaktiviert wurden. Allem voran Keeper Thomas Dreuw, der eine überzeugende Leistung zwischen den Pfosten ablieferte, viel Ruhe und Sicherheit für seine Hintermannschaft ausstrahlte und lautstark dirigierte. Zu allem Überfluss

musste dann auch von Trainer Martin Stolz passen, der unter der Woche arbeitsbedingt eine schmerzhafteste Fußverletzung erlitt und sein Team nicht an der Seitenlinie coachen konnte. Seinen Job erledigte Betreuer Horst Stoffel im Verbund mit dem verletzten Routinier Marcel Meurer.

Die Partie begann äußerst zerfahren und den Glehnern war anzumerken, dass sie in dieser Formation noch nie zusammengespielt haben und auch wohl nie wieder auftreten werden. Da auch die Erfttaler Mannschaft nicht über viel Qualität nach vorne verfügte, ging die Partie mit einem unspektakulären 0:0 in die Pause. Nach dem Seitenwechsel übernahmen die Glehner mehr die Kontrolle über das Spiel und gingen nach einem satten Schuss von der Straf-

# Gerätebau für Funk- und Signalanlagen

 **baumeister  
Trabandt  
GmbH**

**Elektronik- und  
Metallverarbeitung**

Baumeister-Trabandt GmbH  
Wankelstraße 12  
41352 Korschenbroich  
Telefon 021 82 / 40 16



**Timo Pesch hatte das wichtige 1:0 erzielt**

raumgrenze von Timo Pesch in der 53. Minute in Führung. Pesch hatte sich zunächst gegen seine beiden

Gegenspieler mit viel Einsatz durchgesetzt und behauptete den Ball dann auch noch gegen "Konkurrent" Erhan Can.

Mit der ersten richtigen Chance erzielten die Gastgeber dann den Ausgleich. Nach einem Handspiel von Alexander Kools an der Strafraumgrenze kam der nach dem Freistoß abgewehrte Ball zu Kapitän Jan Zehner, der mit einem Heber Schlussmann Dreuw überwinden konnte (80.). Doch drei Minuten später entschieden die keineswegs geschockten Blau-Weißen dann den Siegtreffer, als sich Aydin über links gleich gegen mehrere Gegenspieler durchsetzen konnte und mit einem Schuss ins Torwarteck auch Keeper Bernd Hemmer keine Abwehrchance ließ. Durch den Erfolg verbesserte sich die Glehner Reserve auf den 13. Tabellenplatz, Erfttal rutschte auf Rang 17 ab.

## Glehn II bleibt im Tabellenkeller stecken

Der SV Glehn II bleibt vorerst im Tabellenkeller stecken. Nach dem 2:1-Sieg bei der SG Erfttal II feierte die Elf von Trainer Martin Stolz zwar einen weiteren 2:1-Erfolg bei der Holz-



**Deniz Aydin traf dreimal in Straberg, zum Sieg reichte es trotzdem nicht**

heimer SG III, nach dem Rückzug des Holzheimer Teams wurden aber die Punkte wieder aberkannt. Dem anschließenden 0:0 gegen den TuS Hackenbroich II, bei dem die überwiegend türkischstämmigen Spieler im Anschluss an das Spiel in unsportlicher Art und Weise den Schiedsrichter belagerten, folgte ein

4:6 (4:3)-"Scheibenschießen" beim FC Straberg II. Dabei kam es zum Duell der Torjäger zwischen dem Glehner Deniz Aydin, der dreimal traf, und dem Straberger Miles Droste, der sogar viermal ins Schwarze traf.

Die Partie begann vielversprechend für den SV Glehn, der durch Treffer von Aydin (11.) und Timo Pesch (19.) schon früh 2:0 in Führung ging. Die Gastgeber drehten aber die Partie zwischen der 22. und 30. Minute durch zwei Droste-Tore und Rene Popp. Ein Doppelschlag von Youngster Aydin in der 35. und 36. Minute sorgte für eine erneute 4:3-Führung für die Blau-Weißen.

Das gute Niveau der ersten Halbzeit konnte der SV Glehn im zweiten Spielabschnitt nicht halten. Zunächst erzielte Christoph Weber den 4:4-Ausgleich in der 69. Minute, dann versetzte Droste mit seinen Toren Nummer drei und vier in der 82. und 86. Minute den „Todesstoß“.

## 2. Mannschaft: Der Spielplan der Hinrunde 2016/17:

Mittwoch, 10. August:	<b>SV Glehn II</b> —SG Frimmersdorf-Neur.	1:3 (0:2)
Dienstag, 16. August:	BV Wevelinghoven III— <b>SV Glehn II</b>	1:3 (0:1)
Samstag, 21. August:	<b>SV Glehn II</b> —DJK Rheinkraft II	3:11 (1:4)
Sonntag, 28. August:	SG Neukirchen-Hülchr.— <b>SV Glehn II</b>	6:0 (3:0)
Dienstag, 30. August:	<b>SV Glehn II</b> —SG Kaarst IV	1:3 (0:1)
Sonntag, 11. September:	SG Erfttal II— <b>SV Glehn II</b>	1:2 (0:0)
Sonntag, 18. September:	<b>SV Glehn II</b> —TuS Hackenbroich II	0:0
Sonntag, 2. Oktober:	FC Straberg II— <b>SV Glehn II</b>	6:4 (3:4)
Sonntag, 9. Oktober:	<b>SV Glehn II</b> —SVG Grevenbroich	13.00 Uhr
Sonntag, 16. Oktober:	PSV Neuss II— <b>SV Glehn II</b>	13.00 Uhr
Sonntag, 23. Oktober:	<b>SV Glehn II</b> —DJK Novesia III	13.00 Uhr
Sonntag, 30. Oktober:	Rot-Weiß Elfgem— <b>SV Glehn II</b>	15.00 Uhr
Sonntag, 6. November:	<b>SV Glehn II</b> —DJK Hoeningen	12.30 Uhr
Sonntag, 13. November:	SV Hemmerden— <b>SV Glehn II</b>	14.30 Uhr
Sonntag, 27. November:	<b>SV Glehn II</b> —SV Bedburdyck-G. III	12.30 Uhr
Sonntag, 4. Dezember:	SpVgg Gustorf-Gin. II— <b>SV Glehn II</b>	12.15 Uhr
Sonntag, 11. Dezember:	SG Frimmersdorf-Neur.— <b>SV Glehn II</b>	14.15 Uhr
Sonntag, 18. Dezember:	<b>SV Glehn II</b> —BV Wevelinghoven III	14.15 Uhr

## Die Torschützenliste der 2. Mannschaft 2016/17

1.	Timo Pesch	4 Treffer
	Deniz Aydin	4
2.	Baris Türksever	2 Treffer
	Michael Böhm	2
5.	Andreas Knuppertz	1 Treffer



**Timo Pesch setzte sich mit 13 Treffern in der vergangenen Saison die Torjägerkrone auf.**

## Die Tabelle der Kreisliga C, Gruppe 2 2016/17

			S	S	U	N	Tore	Diff	P
1.		SG Frimmersdorf/Neurath	9	9	0	0	26 : 8	18	27
2.		SG Neukirchen-Hülchrath II	8	8	0	0	44 : 3	41	24
3.		SG Kaarst IV	8	8	0	0	37 : 8	29	24
4.		SV Hemmerden	9	6	2	1	28 : 13	15	20
5.		DJK Rheinkraft Neuss II	8	6	1	1	39 : 11	28	19
6.		DJK Novesia Neuss III	9	4	2	3	26 : 16	10	14
7.		SV Bedburdyck/Gierath III	9	4	0	5	24 : 25	-1	12
8.		SVG Grevenbroich II	8	4	0	4	20 : 21	-1	12
9.		DJK Eintracht Hoeningen	9	4	0	5	14 : 16	-2	12
10.		TuS Hackenbroich II	8	3	1	4	24 : 25	-1	10
11.		FC Straberg II	7	3	0	4	23 : 28	-5	9
12.		SV Glehn II	8	2	1	5	14 : 31	-17	7
13.		SpVgg Gustorf/Gindorf II	8	2	0	6	7 : 20	-13	6
14.		BV Wevelinghoven III	8	2	0	6	8 : 23	-15	6
15.		SV Rot-Weiß Elfggen	9	1	1	7	7 : 27	-20	4
16.		Polizei SV Neuss II (Neu)	9	1	0	8	8 : 43	-35	3
17.		SG Erfttal II	8	0	0	8	8 : 39	-31	0

### Der Kader der 2. Mannschaft 2016/17:

Deniz Aydin, Michael Böhm, Tobias Böhme, Kevin Breuer, Stefan Budinger, Erhan Can, Dennis Haas, Sebastian Kehls, Andreas Knuppertz, Daniel Körfer, Janusz Kotynia, Marc Merckens, Marcel Meurer, Florian Neubacher, Timo Pesch, Mario Rosa-Gastaldo, Rene Rothausen, Kevin Sagebiel, Christian Schmitz, Sean Trost, Baris Türksever, Cihan Türksever, Alexander Kools, Tomasz Blawuciak  
 Trainer: Martin Stolz; Betreuer: Horst Stoffels, Gilles dal Piva



## Saisonstart der neuen SV Glehn-Damen—Der Überblick

Mit Beginn der Saison 2016/17 geht nach zwei Jahren Pause wieder ein Damen-Team des SV Glehn an den Start. Die nachfolgenden Zeilen geben Ihnen einen kleinen Überblick über die bisherigen Matches. Die ausführlichen Spielberichte zu den einzelnen Paarungen finden Sie auf [www.sv-glehn.de](http://www.sv-glehn.de).

### „Abenteuer“ Kreispokal für Glehner Damen schon wieder beendet

Das „Abenteuer“ Kreispokal ist für die Damen des SV Glehn nach der ersten Runde schon wieder beendet: Beim VfL Viktoria Jüchen/Garzweiler unterlag die Elf von Trainer Ralf Mayer und Andreas Weppler 1:3 (1:2) und schied damit aus dem Wettbewerb aus. Den einzigen Glehner Treffer erzielte Laura Otto.



Laura Otto erzielte den einzigen Glehner Treffer

### Damen geben in der Hitzeschlacht den Auftaktsieg aus der Hand

Die SV-Damen haben in einer Hitzeschlacht den Auftaktsieg zur Saison 2016/17 aus der Hand gegeben. Nach einer 2:0-Führung musste sich das Team von Ralf Mayer und Andre-

as Weppler mit einem 2:2 (2:1)-Remis gegen den RS Horrem zufrieden geben. Steffi Gielessen und Lotta Schröder hatten für die Gastgeberinnen getroffen.

### Damen feiern ersten Pflichtspielsieg seit April 2014

Die Damen des SV Glehn haben mit dem 3:2 (2:1) beim TuS Grevenbroich im zweiten Spiel ihren ersten Saisonsieg eingefahren und den ersten „Dreier“ seit April 2014, als der SVG Grevenbroich 7:1 besiegt wur-



Traf beim 3:2 gegen den TuS: Lina Hilgers

de, gefeiert. Mit vier Punkten aus den ersten beiden Partien ist die Elf von Trainer Ralf Mayer und Andreas Weppler gut aus den Startlöchern gekommen. Lina Hilgers, Julia Tenten und Laura Otto schossen die Glehner Treffer.

### Damen bezahlen Lehrgeld gegen Nievenheim

Die Damen des SV Glehn haben gegen den VdS Nievenheim ihre erste Saisonniederlage kassiert und beim 0:5 (0:2) gegen den ungeschlagenen und gegentorlosen Tabellenführer Lehrgeld bezahlen müssen. „In diesem Spiel trafen wir auf die stärkste



**AUTO DIENST**

**DIE MARKEN-  
WERKSTATT**

# **HEINZ PETER FASSBENDER**

**Kfz-Meisterbetrieb**

- **Reparatur aller Fahrzeuge**
- **AU + DEKRA im Hause**
- **Achsvermessung**
- **Reifenservice**

**Hauptstraße 129 • 41352 Korschenbroich Glehn**  
**Telefon (0 21 82) 54 01 • Telefax (0 21 82) 54 45**



# **Wir bringen Sie in Top-Form!**

**EINFACH ANRUFEN UND  
TERMIN VEREINBAREN.**



**Mechelinck  
& Herfurtner**

**PHYSIOTHERAPIE**

Bachstraße 47 41352 Korschenbroich  
Tel. 0 21 82 54 75

Der SV Glehn sagt ganz herzlich „Dankeschön“ an die Mitglieder des Förderkreises, die die Vereinsarbeit in vielfältiger Weise unterstützen.

**Heinz-Willy Ingenfeld**

**Andreas Humpesch**

**Karl Hans Humpesch**

**Fritz Kluth**

**Hans-Joachim Onkelbach**

**Thomas Verhoeven**

Wir würden uns über weitere Mitglieder freuen. Haben Sie Interesse? Dann wenden Sie sich bitte an ein Mitglied des Vorstandes. Nähere Informationen über die Mitwirkungsmöglichkeiten beim SV Glehn finden Sie unter **[www.sv-glehn.de](http://www.sv-glehn.de)**

Mannschaft unserer Gruppe. Ziel kann es für Nievenheim eigentlich nur sein in die Bezirksliga aufzusteigen. Sie haben ihren an sich schon starken Kader nochmals kurzfristig verstärkt und in den letzten beiden Partien 22 Tore und sechs Punkte erbeutet“, so Glehns Trainer Ralf Mayer.

### **Glehner Damen verspielen 2:0-Führung gegen Rosellen**

Die Damen des SV Glehn haben beim 2:2 (2:0) gegen den SV Rosellen II eine Zwei-Tore-Führung verspielt und mussten sich nach zuvor zwei Niederlagen in Folge mit einem Punktgewinn zufrieden geben. Lotta Schröder und Steffi Gielessen trafen für die Elf von Trainer Ralf Mayer.

Der hatte vor Spielbeginn reichlich Optimismus verströmt: „Nach zwei Niederlagen wollen wir wieder ein Zeichen setzen. Wir haben in den letzten Partien zwar gegen die potentiellen Aufstiegskandidaten dieser Saison verloren, aber das darf für uns keine Entschuldigung sein. Auch die Tatsache, dass mit Laura Otto, Sandra Schymura und Julia Tenten drei Stammkräfte fehlen, soll uns nicht davon abhalten mit einer engagierten Leistung heute trotzdem zu punkten. Und auch MDFB Markus Birkmann erwartete eine deutliche Leistungssteigerung zu den vergan-

genen Spielen: Ralf Mayer hat in der Vorbesprechung das Team gut eingestellt. Nach dem reinigenden Gewitter innerhalb der Mannschaft nach dem letzten Spiel erwarte ich heute eine engagierte Leistung aller Betei-



**Torschützin beim 2:2 gegen Rosellen: Lotta Schröder**

ligten. In den letzten beiden Spielen war bei fast allen viel Luft nach oben und das haben wir der Mannschaft auch gespiegelt“.

„Aber am Ende muss man ehrlich sagen, dass Rosellen uns auch durchaus hätte noch abschließen können. Von daher ist das 2:2 absolut in Ordnung“, so Mayer.

### **Damen-Mannschaft: Der Spielplan der Hinrunde 2016/17:**

Mittwoch, 24. August:	<b>SV Glehn</b> —RS Horrem	2:2 (2:1)
Freitag, 2. September:	TuS Grevenbroich— <b>SV Glehn</b>	2:3 (1:2)
Sonntag, 11. September:	<b>SV Glehn</b> —VdS Nievenheim	0:5 (0:2)
Sonntag, 18. September:	SV Bedburdyck/Gierath— <b>SV Glehn</b>	3:1 (1:0)
Freitag, 23. September:	PSV Neuss— <b>SV Glehn</b>	4:0 (3:0)
Sonntag, 25. September:	<b>SV Glehn</b> —SV Rosellen II	2:2 (2:0)
Sonntag, 9. Oktober:	<b>SV Glehn</b> —SG Rommerskirchen/Gil.	11.00 Uhr
Mittwoch, 12. Oktober:	<b>SV Glehn</b> —SC Grimlinghausen	20.00 Uhr
Sonntag, 23. Oktober:	SVG Weißenberg II— <b>SV Glehn</b>	11.00 Uhr
Sonntag, 30. Oktober:	<b>SV Glehn</b> —SV Hemmerden II	13.00 Uhr
Sonntag, 6. November:	SF Vorst— <b>SV Glehn</b>	12.00 Uhr
Sonntag, 13. November:	<b>SV Glehn</b> —VfL Jüchen/Garzweiler	13.00 Uhr
Sonntag, 27. November:	<b>SV Glehn</b> —PSV Neuss	10.30 Uhr
Sonntag, 4. Dezember:	1. FC Grevenbroich-Süd— <b>SV Glehn</b>	11.00 Uhr

Die Rückrunde startet am 5. März 2017.

Seit der letzten Ausgabe des Sport-  
Reports im August 2016 feierten

**69 Mitglieder**

des SV Glehn ihren Geburtstag

Wir gratulieren hiermit  
(nachträglich) herzlich



**Der Kader der Damen-Mannschaft 2016/17:** Sabrina Friemuth, Jule Frobel, Jana Fuchs, Maureen Gerecke, Stefanie Gieleßen, Lina Hilgers, Cindy Jaron, Katharina Jerusalem, Laura Jerusalem, Inken Keller, Rebecca Krause, Lea Kühn, Tabea Meilenbrock, Susanne Ogger, Annika Ohmes, Christine Oldach, Kimberly Ott, Laura Otto, Penny Rothausen, Lotta Schröder, Sandra Schymura, Julia Tenten, Vivien Weddecke, Aileen Wohlan. *Trainerteam: Ralf Mayer, Andreas Weppeler und Markus Birkmann*

**Die Torschützenliste 2016/17:**

1.	Steffi Gielessen	3 Treffer
2.	Lotta Schröder	2 Treffer
3.	Lina Hilgers	1 Treffer
	Julia Tenten	1
	Laura Otto	1



**Steffi Gielessen liegt mit drei Saisontreffern in Front**

## Die Tabelle der Damen-Kreisliga A 2016/17

		S	S	U	N	Tore	Diff	P	
1.		SV Hemmerden II	6	6	0	0	31 : 1	30	18
2.		SV Bedburdyck/Gierath	6	5	0	1	22 : 8	14	15
3.		VdS 1920 Nievenheim	6	4	2	0	35 : 5	30	14
4.		Polizei SV Neuss	6	4	1	1	20 : 8	12	13
5.		VfL Jüchen-Garzweiler	6	3	1	2	22 : 4	18	10
6.		Sportfreunde Vorst	6	3	0	3	21 : 13	8	9
7.		SV Rosellen II	6	2	2	2	27 : 14	13	8
8.		Rasensport Horrem	6	2	2	2	17 : 15	2	8
9.		TuS Grevenbroich	6	2	1	3	9 : 11	-2	7
10.		SC Grimlinghausen	6	1	2	3	14 : 16	-2	5
11.		SV Glehn	6	1	2	3	8 : 18	-10	5
12.		SVG Neuss-Weissenberg II	6	1	1	4	7 : 21	-14	4
13.		1. FC Grevenbroich-Süd	6	1	0	5	3 : 43	-40	3
14.		SG Rommersk.-Gilb.	6	0	0	6	0 : 59	-59	0



Erfolg kommt nicht  
von ungefähr. Sondern  
von guter Beratung.



Mit der richtigen Strategie schaffen Sie die beste Basis für Ihren Erfolg. Über sechs Millionen Menschen in Deutschland vertrauen bereits auf unsere ganzheitliche Finanzberatung nach dem Allfinanzkonzept. Profitieren auch Sie von 40 Jahren Erfahrung in Vermögensaufbau und Absicherung mit dem Besten was

Banken, Versicherungen, Bausparkassen und Investmentgesellschaften zu bieten haben. Vereinbaren Sie einen persönlichen Beratungstermin mit uns. Wir freuen uns, Ihnen neue Wege für Ihren Erfolg aufzuzeigen.



**Deutsche  
Vermögensberatung**  
Vermögensaufbau für jeden!

Büro für  
Deutsche Vermögensberatung

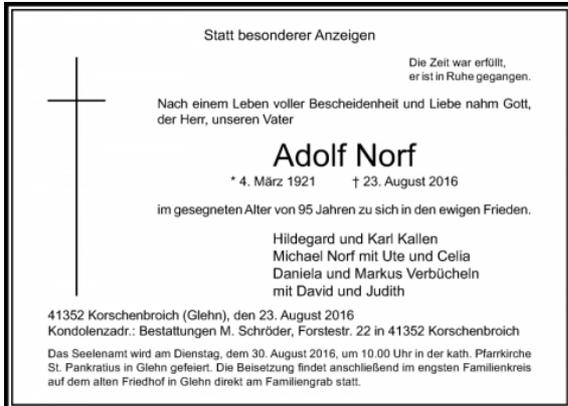
**Norbert Rothausen**

Hauptstr. 106  
41352 Korschenbroich  
Telefon 02182 853413  
Telefax 02182 853414



## News rund um den SV Glehn

### Ehrenmitglied Adolf Norf verstorben



Der SV Glehn trauert um sein verstorbenes Ehrenmitglied Adolf Norf. Der 1921 geborene ehemalige Finanzbeamte verstarb am 23. August im stolzen Alter von 95 Jahren. Norf war dem Verein über 66 Jahre treu verbunden und bekleidete mehrere Vorstandsämter. 2009 wurde er zum Ehrenmitglied ernannt. Der Verein wird dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

### Lingen erwirbt Trainer B-Lizenz



Der SV Glehn freut sich über einen weiteren hochklassig ausgebildeten Trainer: B-Jugend-Coach Ralf Lingen hat jetzt in einem mehrwöchigen Lehrgang in der Sportschule Wedau in Duisburg die Lizenz zum Trainer "B" erworben. In einem zweitgeteilten Lehrgang musste Lingen in insgesamt 140 Lehreinheiten sein Können in der Spiel- und Spielerbeobachtung, beim Stabilisieren von Techniken sowie Individual- und gruppentaktischen Elementen unter

höheren Spielanforderungen, in der Mannschaftstaktik und beim Aufbau eines leistungsfördernden Mannschaftsumfeldes unter Beweis stellen. Der ehemalige Oberliga-Fußballer des VfR Neuss meisterte diese Aufgaben mit Bravour.

Lingen ist damit vorerst der lizenzhöchste Trainer in der Jugendabteilung des SV Glehn, weitere 16 Trainer sind im Besitz der Trainer-C-Lizenz. Darüber hinaus verfügen weitere 16 Coaches über die Lizenzvorstufe "Teamleiter" oder "Vereinsassistent". FSJler Nick Rödiger wird in Kürze der nächste C-Lizenz-Inhaber, die Mini-Trainerinnen Lotta Schröter, Julia Tenten und Antonia Jurczyk besuchen in den Herbstferien den Acht-Tage-Lehrgang zum "Kindertrainer".

### Vermögensberatung Rothausen sponsert Damen des SV Glehn

Die Damen des SV Glehn freuen sich über einen neuen von der Deutschen Vermögensberatung (DVAG) gestifteten Trikotsatz. Vermögensberater Norbert Rothausen übergab jetzt die neue Ausstattung an das Team von Ralf Mayer und Andreas Weppler als „starker Partner für ein starkes Team“.



Die Zusammenarbeit zwischen der Agentur Rothausen und dem SV Glehn ist nicht neu. Wiederholt hat das im Verbund mit dem Konzern AachenMünchener auftretende Unternehmen den lokalen Fußballverein in vielfältiger Weise unterstützt. „Hier treffen zwei Partner aufeinander, die beide regional verwurzelt und auf einer Wellenlänge sind“,



**BITTE DENKT DARAN:**

1. Es sind eure **KINDER**.
2. Es ist nur ein **SPIEL**.
3. Die Trainer sind **EHREN-AMTLICHE**.
4. Die Schiedsrichter sind auch nur **MENSCHEN**.
5. Es geht nicht um die **WELTMEISTERSCHAFT**.

Der Jugendvorstand



sagt SV-Vorsitzender Markus Drillges. Und Rothausen, von dessen vier Kinder noch drei beim SVG aktiv sind, ergänzt: „Wenn man gemeinsam an einem Strang zieht, kann man vieles bewirken. Ich möchte für die Menschen vor Ort über das Berufliche hinaus da sein und den regionalen Mannschaftssport unterstützen. Denn Fairness, Teamgeist, Ver-

lässlichkeit und persönlicher Einsatz ist das, was zählt – nicht nur im Sport.“ Rothausen betreut zusammen mit seinem Team über 800 zufriedene Kunden aus der gesamten Region. Als erfahrener Ansprechpartner bei allen Finanz-, Vorsorge- und Absicherungsfragen steht er auch allen Vereinsmitgliedern und Eltern kostenfrei mit Rat und Tat zur Seite.



**Inh.: Klaus Lenzen**

**Bäckerei *Lenzen***

**Bäckerei in Glehn**  
 Bachstr. 10  
 41352 Korschenbroich- Glehn  
 Fon: 02182 / 50291  
 Telefax: 02182 / 828903

**Bäckerei in Kaarst**  
 Martinusstraße 38  
 41564 Kaarst  
 Fon: 02131 / 1517586  
 Handy 0172 / 9725769



**Öffnungszeiten: Mo. – Fr. ab 06.00 durchgehend bis 18.00 Uhr**  
 Sa.: 06.00 bis 13.00 So. von 07.30 bis 11.30 Uhr

*Ihr  
Pflegeteam*



Hauptstraße 80a  
41352 Korschenbroich-Glehn

Telefon 021 82/8 51 97 - 0

Fax 021 82/8 51 97 - 13

Bürozeiten: Montag - Freitag von 8.00 - 13.00 Uhr  
An Wochenenden und Feiertagen ist unser Büro geschlossen.

SIMPLY CLEVER

ŠKODA



Der Neue ŠKODA Yeti Outdoor.  
Bereit für das Abenteuer.



Bei uns ab  
16.990,- €

Abbildung zeigt Sonderausstattung

**Der Neue ŠKODA Yeti Outdoor.** Abenteuerlustig war er schon immer. Jetzt setzt der flexible Kompakt-SUV noch einen obendrauf: Die neue, markante Front- und Heckpartie unterstreichen seine Offroad-Qualitäten mehr denn je. Ausstattungsoptionen wie Allradantrieb, Berganfahrassistent u.v.m. sorgen für noch mehr Komfort und Spaß. Nur bei uns zum Angebotspreis ab 16.990,- € inkl. Zulassung und Überführungskosten.

Kraftstoffverbrauch für den ŠKODA Yeti Outdoor 1,2 l TSI, 77 kW (105 PS), in l/100 km, innerorts: 7,1; außerorts: 5,4; kombiniert: 6,0; CO<sub>2</sub>-Emission, kombiniert: 140 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007), Effizienzklasse C.

**Autohaus Wolters**

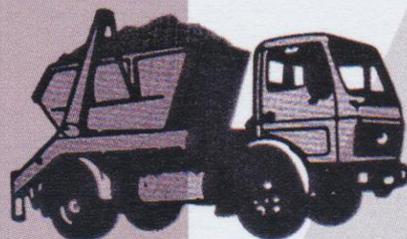
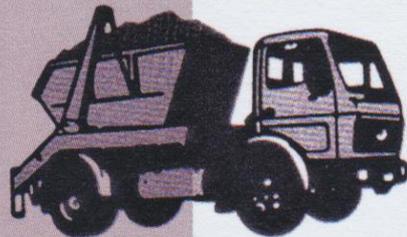
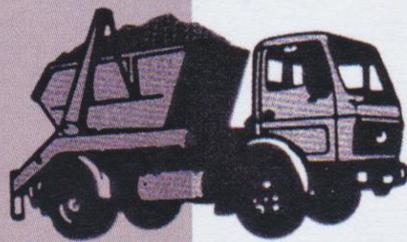
Römerstr. 196, 41462 Neuss  
Tel.: 02131 745040, Fax: 02131 541284  
[www.auto-wolters.de](http://www.auto-wolters.de)

**Die Ergebnisse der SV Glehn-Jugend in den vergangenen Wochen seit Saisonstart:**

<b>A-Jugend:</b>	SF Vorst— <b>SV Glehn</b> (Pokal)	1:4
	<b>SV Glehn</b> —SC Kapellen	1:3
	Holzheimer SG— <b>SV Glehn</b>	1:6
	<b>SV Glehn</b> —SG Orken/Noithausen	4:2
	SG Neukirchen/Hülchrath— <b>SV Glehn</b>	3:0
<b>B-Jugend:</b>	SV Stürzelberg— <b>SV Glehn</b> (Pokal)	0:3
	<b>SV Glehn</b> —SV Grefrath	9:1
	DJK Gnadental— <b>SV Glehn</b>	4:0
	<b>SV Glehn</b> —Rot-Weiß Elfggen	1:1
	VdS Nievenheim— <b>SV Glehn</b>	3:1
<b>C1-Jugend:</b>	<b>SV Glehn</b> —TuS Grevenbroich (Pokal)	7:2
	<b>SV Glehn</b> —SVG Weißenberg	3:3
	VdS Nievenheim— <b>SV Glehn</b>	9:0
	<b>SV Glehn</b> —SV Uedesheim	0:1
	TuS Grevenbroich— <b>SV Glehn</b>	2:0
<b>C2-Jugend:</b>	<b>SV Glehn</b> —VdS Nievenheim	4:3
	<b>SV Glehn</b> —FC Zons	0:7
	<b>SV Glehn</b> —TuS Grevenbroich	3:2
	<b>SV Glehn</b> —Bayer Dormagen	2:7
<b>D-Jugend:</b>	<b>SV Glehn</b> —SV Stürzelberg (Pokal)	8:1
	<b>SV Glehn</b> —SG Kaarst	0:10
	BV Wevelinghoven— <b>SV Glehn</b>	1:1
	<b>SV Glehn</b> —VfR Büttgen	3:5
	<b>SV Glehn</b> —FC Zons	3:1
<b>E1-Jugend:</b>	<b>SV Glehn</b> —TuS Reuschenberg	0:2
	SVG Weißenberg— <b>SV Glehn</b> (Pokal)	7:2
	<b>SV Glehn</b> —SG Rommerskirchen/Gilbach	6:0
	DJK Novesia— <b>SV Glehn</b>	5:4
	<b>SV Glehn</b> —Bayer Dormagen	4:6
<b>E2-Jugend:</b>	VfR Büttgen— <b>SV Glehn</b>	13:1
	<b>SV Glehn</b> —FC Zons	2:7
	Rot-Weiß Elfggen— <b>SV Glehn</b>	8:3
	<b>SV Glehn</b> —SG Rommerskirchen/Gilbach	4:9

# Maschinenhandel Container & Abbruch

**busch**



Daimlerstr. 22  
41352 Korschenbroich  
Tel. 02182/570 5930  
Fax: 02182/578 5202  
mail@busch-gruppe.de  
www.busch-gruppe.de

## Die Ergebnisse der SV Glehn-Jugend in den vergangenen Wochen seit

### Saisonstart:

<b>E3-Jugend:</b>	VfR Büttgen— <b>SV Glehn</b>	3:7
	TuS Grevenbroich— <b>SV Glehn</b>	6:5
	DJK Rheinkraft— <b>SV Glehn</b>	3:7
	DJK Novesia— <b>SV Glehn</b>	7:2
<b>F1-Jugend:</b>	<b>SV Glehn</b> —SV Rosellen	3:3
	VfL Jüchen/Garzweiler— <b>SV Glehn</b>	7:3
	<b>SV Glehn</b> —TSV Norf	11:1
	<b>SV Glehn</b> —SC Kapellen	8:2
	SF Vorst— <b>SV Glehn</b>	3:6
<b>F2-Jugend:</b>	SV Rosellen— <b>SV Glehn</b>	0:23
	SG Frimmersdorf/Neurath— <b>SV Glehn</b>	8:3
	<b>SV Glehn</b> —SG Kaarst	4:4
	<b>SV Glehn</b> —VfR Büttgen	13:1
<b>G1-Jugend:</b>	SV Hemmerden— <b>SV Glehn</b>	0:7
	<b>SV Glehn</b> —SG Orken/Noithausen	4:7
	DJK Novesia— <b>SV Glehn</b>	9:1
<b>G2-Jugend:</b>	SG Kaarst— <b>SV Glehn</b>	15:0
<b>U17-Mädchen:</b>	<b>SV Glehn</b> —SG Rommersk./Gilbach (Pokal)	6:0
	<b>SV Glehn</b> —SV Tönisvorst	9:2
	SV Neersen— <b>SV Glehn</b>	0:3
	<b>SV Glehn</b> —SG Rommerskirchen/Gilbach	1:0
	<b>SV Glehn</b> —Sportfreunde Neuwerk	1:2
	VfL Willich— <b>SV Glehn</b>	3:6
<b>U15-Mädchen:</b>	<b>SV Glehn</b> —SV Tönisvorst	1:1
	OSV Meerbusch— <b>SV Glehn</b>	2:0
	<b>SV Glehn</b> —Sportfreunde Neuwerk	0:1
	Concordia Viersen— <b>SV Glehn</b>	3:1
<b>U13-Mädchen I:</b>	<b>SV Glehn</b> —SVG Weißenberg (Pokal)	12:0
	<b>SV Glehn I</b> — <b>SV Glehn II</b>	15:1
	<b>SV Glehn</b> —Rhenania Hochdahl	3:0
	FC Tannenhof— <b>SV Glehn</b>	2:1
	<b>SV Glehn</b> —TJ Dormagen	19:0

**Die Ergebnisse der SV Glehn-Jugend in den vergangenen Wochen seit Saisonstart:**

<b>U13-Mädchen II:</b>	<b>SV Glehn—DJK Gerresheim</b>	7:4
	<b>SV Glehn II—SV Glehn I</b>	1:15
	FC Tannenhof— <b>SV Glehn</b>	13:0
	<b>SV Glehn—SG Kaarst</b>	3:4
	FSV Hilden— <b>SV Glehn</b>	3:1
<b>U11-Mädchen I:</b>	<b>SV Glehn—FSV Hilden</b>	15:0
	<b>SV Glehn I—SV Glehn II</b>	14:1
	TuSa Düsseldorf— <b>SV Glehn</b>	6:2
	TuS Liedberg— <b>SV Glehn</b>	1:6
<b>U11-Mädchen II:</b>	<b>SV Glehn—SVG Weißenberg</b>	3:1
	<b>SV Glehn II—SV Glehn I</b>	1:4
	OSV Meerbusch— <b>SV Glehn</b>	1:5
	Rhenania Hochdahl— <b>SV Glehn</b>	8:0

# *Helten GmbH*



**BEDACHUNGSARTIKEL  
BEDACHUNGEN  
BEDACHUNGS-GROSSHANDLUNG  
PHOTOVOLTAIKANLAGEN  
SOLARTHERMIE**

---

**Dachdeckermeister**

---

Daimlerstraße 16 • 41352 Korschenbroich (Glehn)

Telefon: 02182 / 4563 • Telefax: 02182 / 4134

# In gespannter Erwartung

Dem Torwart des SV Glehn immer ein sicherer Griff!



**Mehr als Wasser** • gesund • preiswert • umweltbewusst



**kreiswerke**  
grevenbroich

Ein Unternehmen des  
Rhein-Kreises Neuss  
[www.kw-gv.de](http://www.kw-gv.de)



[sparkasse-neuss.de/s-quin](http://sparkasse-neuss.de/s-quin)

# Einfach mehr Wert.

## **S-Quin – das Girokonto mit attraktiven Extras.**

Mit S-Quin haben Sie immer gute Karten: Viele Vorteile aus den Bereichen Banking, Freizeit, Service sowie Sicherheit warten nur darauf, Ihnen das Leben leichter zu machen. Weitere Infos erhalten Sie in allen Filialen oder im Internet.